



# 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Vario

IP - Türsprechstelle



## Installationsanleitung

Version 1.0.2  
Firmware 1.15.x

[www.2N-EntryCom.de](http://www.2N-EntryCom.de)

Die 2N TELEKOMUNIKACE a.s. ist eines der führenden Unternehmen der Tschechischen Republik und wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen bietet ein weites Spektrum an Hochqualitätsprodukten aus den Telekommunikations- und Technologiebranchen an und zählt zu den führenden Telekommunikationslieferanten in Zentraleuropa. 2N ist ein Hersteller von Türsprechsystemen, Telefonanlagen und GSM/UMTS Gateways.



Das Produktportfolio von 2N TELEKOMUNIKACE a.s. beinhaltet GSM und UMTS-Gateways, Business Telefonanlagen, Türsprechstellen und Aufzugnotrufanlagen.



2N® ist eine registrierte Marke von 2N TELEKOMUNIKACE a.s.. Die Produkt- und Markenbezeichnungen sind weltweit eingetragen und geschützt.



2N TELEKOMUNIKACE betreibt eine FAQ Datenbank mit einer Zusammenfassung der am häufigsten gestellten Fragen zu 2N Produkten und Services. Unter der Adresse <http://faq.2n.cz> finden Sie weitergehende Informationen und Hilfestellungen zur Produktkonfiguration.



Konformitätserklärung

2N TELEKOMUNIKACE a.s. erklärt, dass die 2N® EntryCom IP Produktfamilie allen Regeln der 1999/5/EC Verordnung entspricht. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie auf der beiliegenden CD-Rom oder im Internet unter [www.2n.cz](http://www.2n.cz).



2N TELEKOMUNIKACE ist nach ČSN ISO 9001:2009 zertifiziert. Alle Herstellungs-, Produktions- und Vertriebsprozesse von 2N unterliegen einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem. Dies garantiert gleichbleibend hohe Qualität und einen professionellen Kundenservice.

# Inhalt

<b>1. Produktübersicht.....</b>	<b>5</b>
1.1 Produktübersicht .....	6
Grundfunktionen.....	6
Vorteile im Überblick .....	6
Optionales Zubehör .....	7
1.2 2N® EntryCom IP Module und Zubehör .....	8
Basismodule.....	8
Erweiterungsmodule .....	9
Zubehör .....	9
Vergleichstabelle 2N EntryCom IP Basic/Pro Version.....	10
Montagezubehör .....	11
VoIP Zubehör .....	13
Elektronische Türöffner .....	13
Sonstiges Zubehör (Netzteil/ Relais) .....	13
RFID .....	14
Lizenzen.....	14
1.3 Legende .....	15
<b>2. Funktion und Installation.....</b>	<b>17</b>
2.1 Vorbereitungen.....	18
Packungsinhalt.....	18
2.2 Montage – mechanische Installation.....	19
Montagemöglichkeiten .....	19
Aufputzmontage .....	20
Unterputzmontage.....	26
2.3 Montage – elektrische Installation.....	27
Lage der Anschlussklemmen .....	27
Konfiguration Spannungsversorgung und Türöffner.....	33
Anschlussleiste des Display.....	34
Anschluss des Kartenlesers.....	35
2.4 Montage - Fertigstellung .....	36
Maximale Anzahl der Erweiterungsmodule .....	36
Verbindung der Module mit einem Kabel.....	37
Tastenummerierung .....	38
Tastenummerierung – Info Panel.....	39
Die häufigsten Montagefehler .....	40

<b>3.</b>	<b>2N<sup>®</sup> EntryCom IP Konfiguration .....</b>	<b>42</b>
3.1	Konfiguration der Grundeinstellung .....	43
	Umschaltung der Grundeinstellung – Feste IP Adresse.....	43
	Umschalten der Grundeinstellung – Dynamische IP Adresse.....	44
	Webeserver einschalten .....	46
3.2	Bedienung als externer Nutzer - Control as Viewed by External User .....	48
	Klingeltasten - Quick Dialling Buttons.....	48
	Rufaufbau aus dem Telefonbuch - Calling to Telephone Directory Position.....	48
	Rufaufbau mit freier Nummer - Calling to User-Defined Telephone Number .....	48
	Kommende Gespräche annehmen und ablehnen - Incoming Call Answer and Reject .....	48
	Türöffner mit Codeschloss betätigen - Code Door Opening (Switch Activation).....	49
	Benutzer Aktivierung und Deaktivierung - User Activation and Deactivation .....	49
	Profile Aktivierung und Deaktivierung - Profile Activation and Deactivation.....	49
3.3	Display: Bedienung als Gast - Control as Viewed by External User .....	50
	Werbungsmodus - Advertisement Mode .....	50
	Elektronische Namensanzeige - Electronic Name Tags.....	50
	Anruf einer Nummer - Calling to Number .....	51
	Telefonbuch - Telephone Directory.....	51
	Statusinformation - Status Information .....	52
3.4	Bedienung: Interner Benutzer - Control as Viewed by Internal User.....	53
	Gespräch annehmen - Receiving of 2N <sup>®</sup> EntryCom IP Calls .....	53
	Anruf - Calling to 2N <sup>®</sup> EntryCom IP .....	53
	Türöffnen mit Code - Code Door Opening (Switch Activation).....	53
	Teilnehmer Aktivierung und Deaktivierung - User Activation and Deactivation .....	53
	Profil Aktivierung und Deaktivierung - Profile Activation and Deactivation.....	54
3.5	Reinigung und Pflege.....	55
<b>4.</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>56</b>
4.1	Technische Daten .....	57
<b>5.</b>	<b>Ergänzende Informationen .....</b>	<b>59</b>
5.1	Verordnungen und Richtlinien.....	60
5.2	Technischer Kundenservice.....	61
5.3	Allgemeine Vorschriften und Regeln.....	62
5.4	Rücknahme und Recycling .....	63
5.5	Abbildungsübersicht.....	64
5.6	Tabellenübersicht.....	66

# 1

# Produktübersicht

In diesem Kapitel finden Sie eine Einführung in die **2N® EntryCom IP** Produktlinie, die vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten und deren Vorzüge.

Inhalt:

- Produktbeschreibung
- 2N® EntryCom IP Produktlinie und Zubehör
- Neuerungen
- Legende

# 1.1 Produktübersicht

## Grundfunktionen

---

Die **2N® EntryCom IP Türsprechstelle** ersetzt die herkömmliche Türklingel mit Gegensprechanlage und die damit verbundene Installation von Klingeln und Wandsprechstellen in Gebäuden mit vorhandener Netzwerkstruktur.

Die äußerst einfache Einbindung erfolgt über eine Standard-LAN-Verbindung.

Durch Betätigen eines Klingelknopfes stellt das 2N® EntryCom IP Modul eine Verbindung zu einer frei definierbaren Gegenstelle her. Die maximale Anzahl kann bis 54 Tastern mit 8- oder 16-Taster-Modulen erweitert werden.

Durch eine interne Kalenderverwaltung ist es möglich, zeitgesteuert, jederzeit durch automatische Umschaltung oder Folgerufe erreichbar zu sein.

Pro Taster sind hierbei bis zu 3 Rufnummern frei konfigurierbar.

Das numerische Tastenfeld unterhalb der Klingeltaster arbeitet einerseits als Code-Schloss, sowie auch als Systemtelefon. Kurzwahl-tasten können selbstverständlich ebenso definiert werden.

2N® EntryCom IP unterstützt die Videoübertragung. Diese Funktion ermöglicht dem Benutzer mittels der eingebauten 2N® EntryCom IP Kamera den Frontbereich einzusehen.

Dadurch bietet 2N® EntryCom IP deutlich bessere und umfangreichere Möglichkeiten als die herkömmlichen Standard-Türsprechanlagen.

Das integrierte SIP Protokoll ermöglicht es, alle VoIP-Dienste zu nutzen, sowie Rufweiterleitung in Abwesenheit (in ein anderes Büro, zu einer Mailbox oder einem Handy) und temporärer oder permanenter Rufumleitung.

Durch 2N® EntryCom IP lässt sich problemlos der elektrische Türöffner durch Code-Eingabe über die Telefontastatur steuern.

## Vorteile im Überblick

---

- Installation in Ethernet Netzwerken
- Stromversorgung über Ethernet – PoE
- SIP (Session Initiation Protocol)
- Bequem mittels Browser konfigurierbar
- Bis zu 54 Taster
- Bis zu 999 Benutzer / Gruppen definierbar
- Videoübertragung
- Infodisplay zur Erläuterung / Werbung
- Integrierte Kalenderverwaltung
- Standard VoIP Telefon verwendbar (auch zur Türöffnersteuerung)

- Modularer Aufbau
- modernes Design, hochqualitativer, rostfreier Edelstahl
- Schlanke Bauform
- Wasserabweisend
- sicher gekapselte Tastenbauform
- Trennung von Elektronik und Bedienteil
- Türöffnersteuerung durch VoIP Telefon
- Hintergrundbeleuchtung durch LED-Technologie
- DTMF in Anlehnung an RFC2833
- Hochwertige Audiokomponenten für beste Tonwiedergabe / Aufnahme
- Elektronische Lautstärkeregelung
- Elektronische Helligkeitssteuerung der Hintergrundbeleuchtung

## **Optionales Zubehör**

---

### **Vandalismusschutz**

- Robuste Metallabdeckung zum Schutz vor Vandalismus
- Enthalten: Stahlwandhalterung
- Einzeln zu bestellen

### **Zusatzschalter**

- Standard-Offen / Standard-Geschlossen Relais
- zeitlich unbegrenzt schaltbar

# 1.2 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Module und Zubehör

## Basismodule

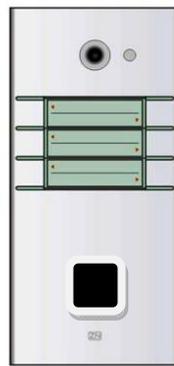
---



**Art.-Nr.  
9137111(C)D**  
1 Ruftaste



**Art.-Nr.  
9137131(C)D**  
3 Ruftasten



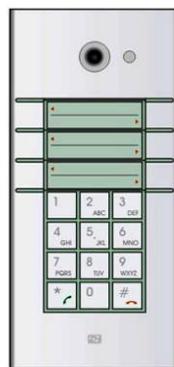
**Art.-Nr.  
9137161(C)D**  
6 Ruftasten



**Art.-Nr.  
9137111(C)KD**  
1 Ruftaste  
+ Tastatur



**Art.-Nr.  
9137131(C)KD**  
3 Ruftasten  
+ Tastatur



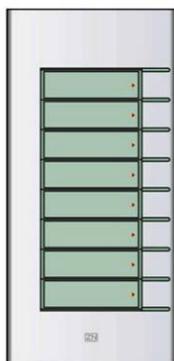
**Art.-Nr.  
9137161(C)KD**  
6 Ruftasten  
+ Tastatur



**Art.-Nr.  
9137160(C)KDD**  
6 Ruftasten  
+ Tastatur  
+ Display

(C) = inklusive eingebauter Kamera

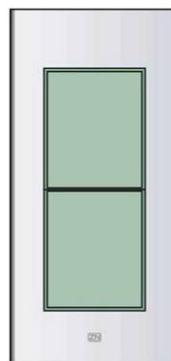
## Erweiterungsmodule



**Art.-Nr. 9135181D**  
Erweiterungsmodul  
8 Tasten



**Art.-Nr. 9135182D**  
Erweiterungsmodul  
16 Tasten



**Art.-Nr. 9135310D**  
Infomodul  
Hintergrundbeleuchtetes Modul  
ohne Taster zur Anzeige eines  
Firmenlogos, Hausnummer usw.

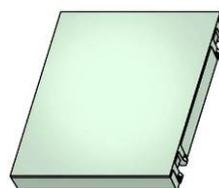
## Zubehör



**Art.-Nr. 9135301**  
Ersatzteil Namensschild



**Art.-Nr. 9135302**  
Ersatzteil Namensschild 2-fach



**Art.-Nr. 9135311**  
Infomodul – Namensschild  
Abdeckung für vier Namensschilder –  
spart Einzelnamensschilder



### Tips

- Alle Module können ohne Werkzeug mit Beschriftung versehen werden.
- Um den Schutz und die Sicherheit der Module zu erhöhen, benutzen Sie bitte den Vandalismusschutz.



### Achtung

- Für spezielle oder besonders gefährdete Installationsorte sind gesonderte Zubehörteile erforderlich.; siehe Kapitel Montagezubehör.

## Vergleichstabelle 2N EntryCom IP Basic/Pro Version

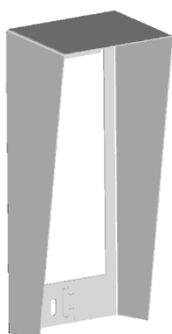
	91371x1(CKD) 2N® EntryCom IP Basic	91371X0(CKD) 2N® EntryCom IP Pro
<b>Teilnehmeranzahl</b> Max. Teilnehmer – max. Telefonnummernanzahl	54	999
<b>Zeitprofile</b> Max. Anzahl an Zeitprofilen	3	20
<b>Türöffnercodes</b> Max. Anzahl der Codes für die Türöffnungsfunktion	2 global, Keine User Codes	10 global, User codes verfügbar
<b>Telefonmodus</b> Ermöglicht 2N® EntryCom IP als normales Telefon zu nutzen – die Telefonnummer wird mittels Zahlenfeld eingegeben	JA	JA
<b>RTSP Server</b> Integrierte RTSP Server für Audio- und Videoübertragung unabhängig von Telefongesprächen	NEIN	JA
<b>SIP Video</b> Unterstützt Videotelefonie	JA	JA
<b>Aktivierungscodes</b> Unterstützt Codes zur Freischaltung und Sperrung von Benutzern und Zeitprofilen	NEIN	JA
<b>Stellvertreterfunktion</b> Ermöglicht die Weiterleitung an einen Stellvertreter bei Nichterreichen oder Unerreichbarkeit	NEIN	JA
<b>TFTP Client</b> Automatische Konfiguration und Firmware- Updates über den TFTP-Server	NEIN	JA
<b>Erweiterte Funktion</b> Steuerung externer Relaiskontakte/ http Kommandofunktion	NEIN	JA
<b>Anwender-eigene Töne</b> Erlaubt eigene Töne für Statussignale und Klingelton	NEIN	JA

Ein Upgrade der 2N® EntryCom IP Basic auf die Pro-Version ist mit Kauf der Pro-Lizenz jederzeit möglich (Artikel-Nr.: **9137901**). Zudem kann die 2N® EntryCom IP Basic einmalig 800 Stunden im Pro-Modus als „Trial“ verwendet werden.

## Montagezubehör

Die Anzahl der benötigten Unterputzrahmen ist von der Modulanzahl abhängig und nachfolgender Tabelle zu entnehmen (alle Maße in mm).

Anzahl der Module	3	4	5	6	7	8
Gehäuse für 2 Module	1	2	2	3	3	4
Gehäuse für 1 Modul	1	-	1	-	1	-
Aussparung ohne Abdeckung	335	435	560	660	785	885
Aussparung mit Abdeckung	339	439	568	668	797	897
Gipsplatte ohne Abdeckung	330	430	555	655	780	880
Gipsplatte mit Abdeckung	334	434	563	663	792	892



### Art.-Nr. 9135331D

1-Modul Rahmen mit Regenschutz

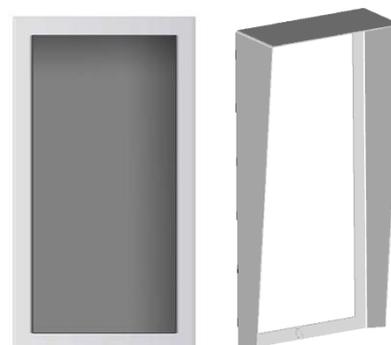
**Abmessung**  
103×218×60 mm  
(B×H×T)



### Art.-Nr. 9135351D

Wandmontage-Kit mit 1-Modul Rahmen

**Abmessung**  
125×235×46 mm  
(B×H×T)

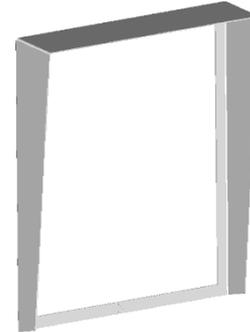
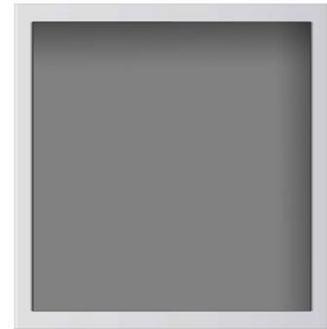
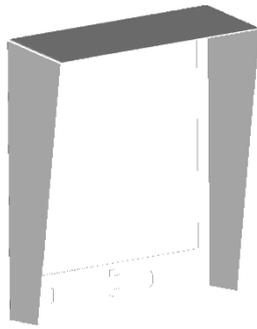


### Art.-Nr. 9135361D

Wandmontage-Kit mit 1-Modul Rahmen mit Regenschutz

**Abmessung** 129×240×41 mm (B×H×T)

**Wandöffnung**  
110×220×50 ±5 mm



**Art.-Nr. 9135332D**  
2-Module Rahmen mit  
Regenschutz

**Abmessung**  
203×218×60 mm  
(B×H×T)

**Art.-Nr. 9135352D**  
Wandmontage-  
Kit mit 2-Modul Rahmen

**Abmessung**  
225×235×46 mm  
(B×H×T)

**Wandöffnung**  
210×220×50 ±5mm

**Art.-Nr. 9135362D**  
Wandmontage-Kit mit 2-Modul  
Rahmen mit Regenschutz

**Abmessung**  
229×240×41 mm  
(B×H×T)

**Wandöffnung**  
210×220×50 ±5mm

Die Montage-Kits sind aus rostfreiem Stahl gefertigt. Zur Außenmontage wird die Verwendung von Montage-Kits mit Regenschutz empfohlen. Die Montage-Kits ohne Regenschutz sind für die Montage der Module im Innenbereich vorgesehen. Dadurch kann das 2N® EntryCom IP Modul ohne nennenswerten Überstand (max. 1 mm) installiert werden.



### Hinweis

- Der Unterputzrahmen 9135351D/ 9135352D ist nicht mit dem Wetterschutzrahmen 9135331D/ 9135332D kombinierbar.
- Für die Montage im Außenbereich ist der kombinierte Artikel Unterputzrahmen mit Wetterschutz 9135361D/ 9135362D zu verwenden.

## VoIP Zubehör

---



**Art.-Nr.  
91378100**  
PoE Injektor



**Art.-Nr. 91378110**  
PoE Switch  
(4 Port PoE, 4 Port Ethernet)

## Elektronische Türöffner

---

Aufgrund unterschiedlichster Türsysteme und Toranlagen ist der elektrische Türöffner bauseitig zu stellen und durch einen Schlosser/ Schlüsseldienst an das entsprechende Schloß- und Schließsystem anzupassen.

## Sonstiges Zubehör (Netzteil/ Relais)

---



**Art.-Nr. 9137310D**

Zusätzlicher  
Schaltkontakt NC/NO,  
max 30V/1A AC/DC



**Art.-Nr. 91341481E**

Stabilisiertes Netzteil 12VDC/ 2A  
zur Stromversorgung wenn PoE  
nicht verfügbar



**Art.-Nr. 9159010E**

2N EntryCom IP  
Security Relais



**Art.-Nr. 9137410E**

Externes IP Relais (1  
Schaltausgang)



**Art.-Nr. 9137410E**

Externes IP Relais (4  
Schaltausgänge, PoE)

## RFID

---



**Art.-Nr. 9137430E**

RFID Kartenleser für 2N® EntryCom IP Einbau  
(nur 9137xxU und 9137xxD Ausführungen)



**Art.-Nr. 9137420E**

Externer RFID Kartenleser für PC  
Verbindung via USB Interface



**Art.-Nr. 9134165E**  
RFID Chipkarte



**Art.-Nr. 9134166E**  
RFID Schlüsselanhänger (Abbildung  
ähnlich)

## Lizenzen

---

Für die Erweiterung der 2N EntryCom IP Türsprechstelle können verschiedene Funktionen per Lizenzupgrade aktiviert werden.

**Art.-Nr. 9737902**

Lizenz für G.729 (spezieller Codec zur  
Komprimierung von Sprache in digitale Signale)

**Art.-Nr. 9137901**

Lizenz zum Upgrade der  
2N® EntryCom IP Basic in die  
Pro-Version (siehe Seite 10)

# 1.3 Legende

## Verwendete Symbole



### Sicherheit

- Diese Informationen immer befolgen, um Personenschaden zu vermeiden.



### Warnung

- Diese Informationen immer befolgen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



### Achtung

- Wichtige Information für die Systemfunktionalität.



### Tip

- Nützliche Hinweise.



### Hinweis

- Zusätzliche Information.



# 2

# Funktion und Installation

Dieses Kapitel beschreibt das **2N® EntryCom IP** Produkt und seine Installation.

Inhalt:

- Produktbeschreibung
- Vorbereitungen
- Montage – mechanische Installation
- Montage – elektrische Installation
- Einbindung externer Module

## 2.1 Vorbereitungen

### Packungsinhalt

---

Bitte überprüfen Sie anhand der folgenden Liste den Verpackungsinhalt Ihres neuen 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Produktes:

- 1 x 2N<sup>®</sup> EntryCom IP
- 1 x Installationshilfe auf CD
- 1 x Ersatzdichtung
- 1 x Bohrschablone
- 1 x Sechskantschlüssel
- 1 x Ersatzteil Namensabdeckung
- 1 x Anschlussklemmenleiste
- 2 x Schrauben
- 2 x Dübel

## 2.2 Montage – mechanische Installation

### Montagemöglichkeiten

Eine Übersicht über die Montagemöglichkeiten und der dazu benötigten Bauteile finden Sie in der untenstehenden Auflistung.

#### Montagemöglichkeiten

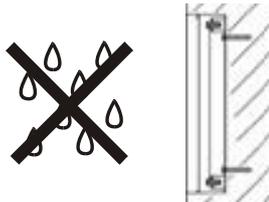
#### Benötigte Bauteile

##### innen, Aufputz



2N® EntryCom IP

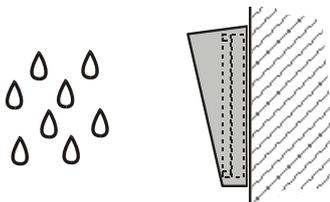
##### innen, Unterputz



2N® EntryCom IP

Montage-Kit mit 1-Module Rahmen **9135351D**  
oder  
Montage-Kit mit 2-Module Rahmen **9135352D**

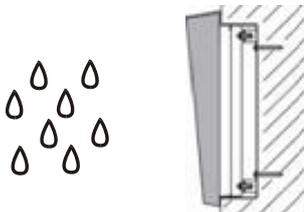
##### außen, Aufputz



2N® EntryCom IP

1-Module Rahmen Regenschutz **9135331D** oder  
2-Module Rahmen Regenschutz **9135332D**

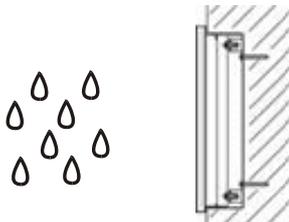
##### außen, Unterputz



2N® EntryCom IP

Montage-Kit mit 1-Module Rahmen und  
Regenschutz **9135361D** oder Montage-Kit mit  
2-Module Rahmen und Regenschutz **9135362D**

##### außen, Unterputz, Vandalismusschutz



2N® EntryCom IP

Vandalismusschutz-Ausführung, siehe  
entsprechende Kombinationen.

---

### Innenmontage:

---



Innenbereiche mit niedriger relativer Luftfeuchte (z.B. Flure, Büros oder ähnliche beheizte Räume).

Innenbereiche mit wenig Kondenswasserbildung (z.B. Windfänge, Lager- oder Industriehallen).

Außenbereiche, die gegen Spritzwasser geschützt sind (z.B. überdachte Durchgänge, Bereiche unter Regenschutzdächern).

---

### Außenmontage:

---



Montageort, an denen das Produkt direktem Regen oder herunterlaufendem Wasser ausgesetzt ist. Die Montage eines Wetterschutzschutzrahmens ist Voraussetzung im Außenbereich, sofern das Gerät nicht, durch z.B. einen Dachvorsprung, vor Wasser geschützt ist.

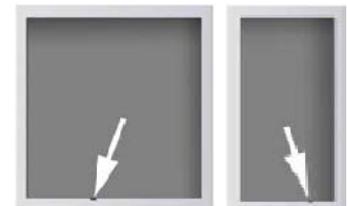


### Achtung

- Die Gewährleistung erlischt bei Defekten, resultierend aus unsauberer oder gemäß der vorliegenden Anleitung unsachgemäßer Installation. Zusätzlich ist der Hersteller/ Händler nicht haftbar für Schäden aus Diebstahl, welche an Gebäuden und in Räumen entstehen, die durch das vorliegende Produkt mittels eines durch die 2N® EntryCom IP gesteuerten Türöffner zugänglich gemacht werden. Das Produkt darf nicht als Anti-Diebstahlsicherung angesehen werden und ist in Kombination mit einer klassischen unabhängigen Schliessvorrichtung zu benutzen.

### Kabeleinführung:

Brechen Sie eine Aussparung an der Stelle des Kabeleinlasses aus. Diese muss groß genug für das Kabel des Netzteils, Telefon- oder Netzwerkleitung und des Türöffners sein. Wenn Sie mehr als 2 Module montieren achten Sie auf einen Durchlass für das Verbindungskabel der Module.

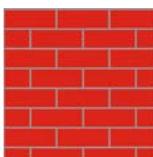


**Hinweis: Die Öffnung (siehe Pfeile) für das Mikrofon muss auf der unteren Seite montiert werden.**

---

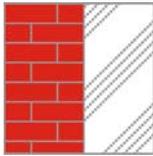
## Aufputzmontage

---



### Konventionelle Wand

Bohren Sie Löcher für die Dübel (Ø 8 mm). Bitte informieren sie sich auf verdeckt liegende Leitungen und verwenden sie einen für die jeweilige Wand geeigneten Bohrer. Zur Anzeichnung der Bohrlöcher verwenden sie die Schablone oder das Gehäuse mit einer Wasserwaage. Drücken Sie die Dübel in die Löcher.



### Außenwand mit Isolation

Gehen Sie wie oben erwähnt vor. Die Dübel müssen in die Wand hinter der Isolation eingelassen werden. Bei Isolation von mehr als 50 mm Stärke sind längere Schrauben und Dübel nötig. Diese sind nicht im Lieferumfang inbegriffen.

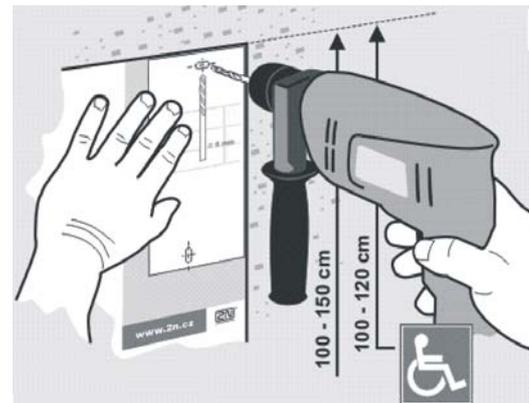


Abbildung 2.1 Bohren

Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die Löcher in die Wand und benutzen Sie beiliegende Kunststoffdübel.

Mit dem vorhandenen Sechskantschlüssel die Metallabdeckung der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP demontieren. Lösen Sie die unteren Schrauben und entfernen Sie die Frontplatte wie in Abbildung 2.2 aufgezeigt.

Benutzen Sie einen entsprechenden Kreuzschlitzschraubendreher zur Entfernung der Kunststoffabdeckung und entfernen Sie diese (Abbildung 2.3).

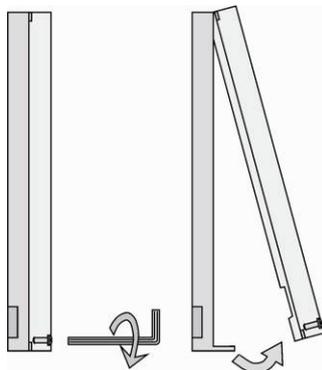


Abbildung 2.2 Demontage Metallabdeckplatte

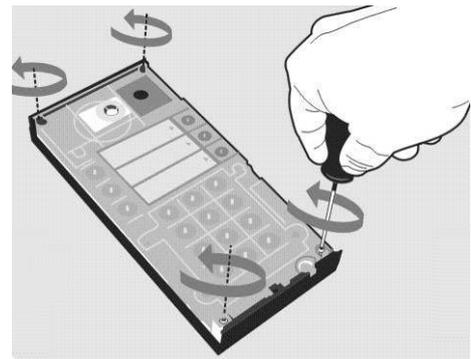


Abbildung 2.3 Entfernung Kunststoffabdeckung

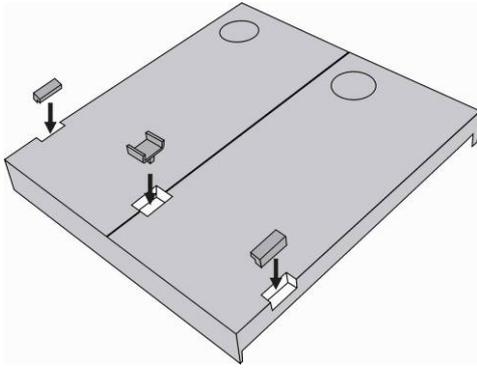


Abbildung 2.4 Mehr-Modul Montage



### Warnung

- Entfernen Sie niemals die Hauptplatine oder die Kameraelektronik während der Installation der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP. Trennen Sie nicht die Flachbandverbindung zwischen Kamera und Hauptplatine und vermeiden Sie Beschädigungen und Druckstellen.

Bei der Montage von mehreren Modulen verbinden Sie die Module wie in Abbildung 2.4 gezeigt, Basis Modul linker Hand und das Erweiterungsmodul rechts. Das Verbindungskabel wird später installiert!

Installieren Sie die Abdeckungen an den unbenutzten Seitenöffnungen wie in Abbildung 2.4.

Falls ein Wetterschutz verwendet wird, müsste dieser nun an die Wand angebracht werden!

Befestigen Sie die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit Schrauben an der Wand wie in Abbildung 2.6 gezeigt. Führen Sie die Anschlusskabel (Ethernet, Türöffner, Stromversorgung) durch eines der Löcher in das Grundgerät.



### Warnung

- Ein ebener Montageuntergrund ist für die Montage der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Grundvoraussetzung. Vermeiden Sie mechanische Spannungen auf der Abdeckung. Eine fehlerhafte Montage auf unebener Oberfläche kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen!

Bei der Installation des Wetterschutzes müssen die oberen und seitlichen Kanten mit Silikon abgedichtet werden (Abbildung 2.5), um den Wassereintritt in das Gehäuse zu verhindern.

Der Anschluss der Kabel erfolgt wie in Kapitel 2.3, Montage – elektrische Installation, beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Kabel während der Installation der Kunststoffabdeckung nicht eingeklemmt werden (Abbildung 2.7).

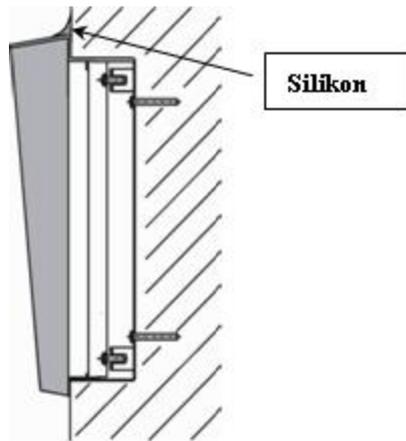


Abbildung 2.5 Wetterschutzmontage

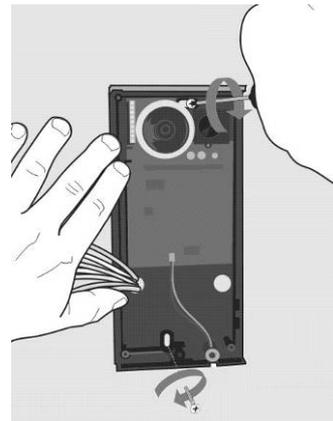


Abbildung 2.6 Wandmontage

Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display (nur bei 2N® EntryCom IP Versionen mit Display).

Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordentlich im Gehäuse liegen und sie nicht die Montage der Frontplatte behindern.

Die drei Halterungen des Lautsprechers müssen genau auf der Platine stecken. Die empfohlene Position ist für eine funktionierende Dichtung notwendig.

Wenn die Wandmontage beendet ist und alle Kabel verbunden sind, kann die Kunststoffabdeckung wieder befestigt werden.



### Warnung

- Für die Lautsprecherhalterung müssen alle vier Eckschrauben angezogen sein, damit Wassereintritt verhindert wird.

Entfernen Sie die Namensschilder wie abgebildet mittels eines kleinen Schraubenziehers. (Abbildung 2.8)

Entfernen Sie die Einlage der Namensschilder. (Abbildung 2.9)

Legen Sie die auf eine Folie gedruckten Namen ein (Abbildung 2.10).

Nun die Einsätze wieder einlegen.

Legen Sie die Namensschilder wieder ein und klicken Sie diese in die richtige Position. Halten Sie die Folie mit dem Namen stabil.

Überprüfen Sie ob die Dichtung in die obere Kerbe der Kunststoffabdeckung eingesetzt wurde. Diese Dichtung ist im Lieferumfang enthalten!

Schrauben Sie die Metallabdeckung wieder an.

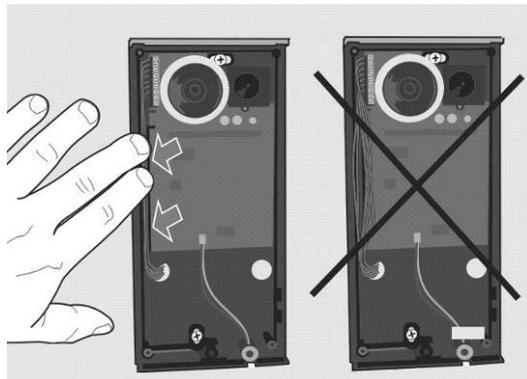


Abbildung 2.7 Verkabelung

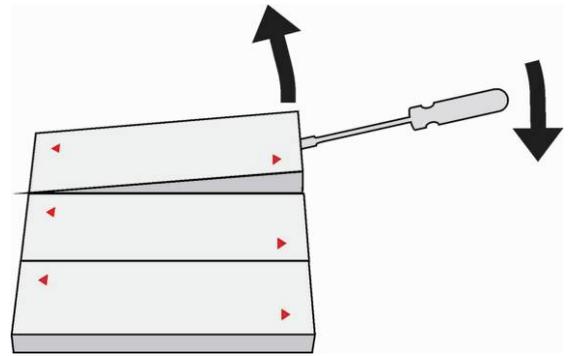


Abbildung 2.8 Entfernung Namensschilder

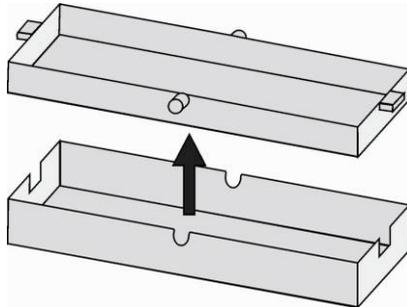


Abbildung 2.9 Kunststoffabdeckung lösen

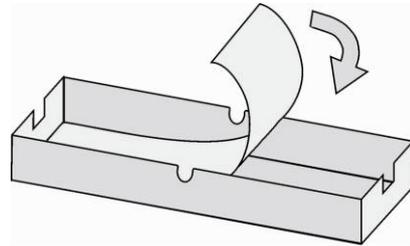


Abbildung 2.10 Namensschilder einlegen

## Wichtige Hinweise zur Montage im Außenbereich

- Immer Hintergrundbeleuchtung anschließen, diese wird als Heizung genutzt.
- Wasser darf nicht entlang der Anschlusskabel in das Gerät eindringen!
- Korrekten Sitz der Kabel vor dem Schließen des Gehäuses überprüfen.
- Prüfen Sie, ob beide Schrauben zur Befestigung eingedreht sind.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Lautsprechers, beide Füße müssen in der Aussparung sitzen.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Silikonschlauchs über dem Lautsprecher.
- Drehen Sie alle vier Schrauben der transparenten Abdeckung handfest an. Überprüfen Sie erneut den Sitz des Lautsprechers. Die Lautsprecherdichtung komplett muss am Gehäuse anliegen.



## Achtung

Wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden, kann Wasser in die Türstation eindringen und die Elektronik zerstören. Die Platine ist unter ständiger Spannung und das Eindringen von Wasser kann eine elektro-chemische Reaktion auslösen. Eine Beschädigung der Türsprechstelle durch eingedrungenes Wasser ist nicht von der Gewährleistung umfasst.

## Endmontage

Denken Sie daran, die Kabeldurchführung richtig gegen Feuchtigkeit abzudichten, um Schäden an der Elektronik durch Kondensation zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Drähte im Inneren der Türstation nicht gequetscht werden und legen Sie die transparente Kunststoffabdeckung vorsichtig auf die Kontakte. Drücken Sie die Kunststoffabdeckung leicht in die richtige Position. Wenn die Abdeckung uneben sitzt oder wackelt, entfernen Sie diese wieder und beseitigen Sie das Hindernis. Daraufhin ziehen Sie die Schrauben vorsichtig handfest an. Montieren Sie die Metallabdeckung. Stellen Sie sicher, dass der Deckel gut passt und perfekt flach ist. Wenn der untere Teil locker ist, liegt dies an einer schrägen und nicht lotgerechtem Einbau. Unterlegen Sie die Ecken um zu vermeiden, dass 2N<sup>®</sup>EntryCom verbogen wird.



### Achtung

Eine unsachgemäße Installation beeinträchtigt die Funktion der Klingeltasten, kann zum Eindringen von Wasser führen und die Elektronik zerstören.

## Namensschilder und Druck

Jeder Lieferung einer 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Türstation liegt eine Transparentfolie für die Beschriftung durch einen Laserdrucker bei. Nach dem Zuschneiden können die Beschriftungen in die dafür vorgesehenen Namensschilder eingelegt werden. Benutzen Sie kein Papier, um Aufsaugen und Eindringen von Wasser zu vermeiden. Beachten Sie, dass der Text nicht die Pfeilhinweise auf den Namensschildern überdeckt. Wir empfehlen die Benutzung einer Vorlage, welche unter [www.2n.cz](http://www.2n.cz) zum Download bereitsteht.

Einzeltasten  
3-Tasten-Version  
(ganze Zeile)

Name 01
Name 02
Name 03

Doppeltasten  
6-Tasten-Version  
(horizontal getrennte Zeile)

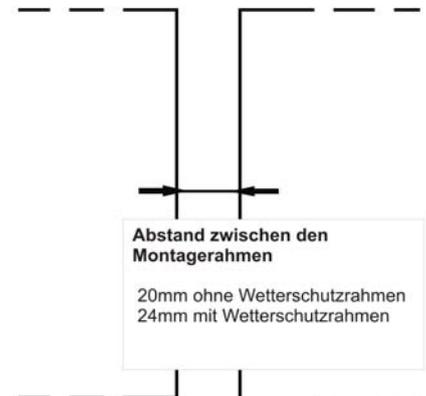
Name 01
Name 04
Name 02
Name 05
Name 03
Name 06

# Unterputzmontage

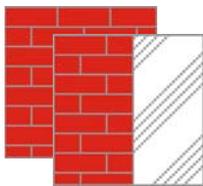
Für die UP-Montage ist eine Aussparung in der Wand nötig:

- **Rahmen für ein Modul:** 110 x 220 x 50 +/- 5 mm
- **Rahmen für zwei Module:** 110 x 220 x 50 +/- 5 mm

Bei sorgfältiger Ausführung und Einhaltung der Toleranzen von 5 mm sollte der Rahmen die Ecken komplett überdecken, so dass kein Auffüllen mit Beton/Zement nötig ist. Für einen perfekten Halt ohne zusätzlichen Gips oder Putz sollte die Aussparung 5 mm kleiner erfolgen.



Für die Verwendung von 3-8 Modulen sind mehreren Unterputzgehäusen nebeneinander zu montieren. Dabei ist ein Mindestabstand von 20mm (24mm bei Verwendung eines Wetterschutzrahmens) vorzusehen (siehe Abbildung).



## Konventionelle Wand/ Außenwand mit Isolation

Fügen Sie das Unterputzgehäuse in die Wandaussparung ein und schrauben Sie es fest. Bevor die Schrauben fest angezogen sind, richten Sie das Gehäuse vertikal aus. Das Einlassgehäuse für 2 Module sollte mit vier Schrauben an den Gehäuseecken befestigt werden. Benutzen Sie die

mitgelieferten Unterlegscheiben.



## Gipskarton und Verputzplatten

Für die Hohlraummontage in einer Gipskartonwand sind auf der Seite des Gehäuses ausklappbare Laschen vorgesehen. Setzen sie das Gehäuse in die Aussparung ein und klappen sie die Laschen aus. Tragen Sie auf der hinteren Seite etwas Silikon auf den Rahmen auf, um ein Verrutschen zu verhindern. Bei Gipsplatten stärker als 12.5 mm passen Sie die Laschen an oder benutzen Sie ausschließlich Silikon- oder Montagekleber.

## Wichtiger Hinweis:

Bei der Außenmontage ist der Wetterschutzrahmen an der Oberseite unbedingt mit einer Silikonkante zum Schutz vor herunterlaufendem Wasser abzudichten.



## 2.3 Montage – elektrische Installation

2N<sup>®</sup> EntryCom IP ist für eine Verbindung (UTP-Kabel) an das Ethernet-Netzwerk vorgesehen (10/100BASE-T). Verwenden Sie ausschließlich ein CAT 5e UTP Kabel für die Verbindung.

2N<sup>®</sup> EntryCom IP nutzt zur Stromversorgung die PoE-Technologie (Power over Ethernet). Kein weiteres Kabel ist somit von Nöten. Falls Ihr Netzwerk die PoE-Technologie nicht unterstützt, können Sie einen PoE-Injektor nutzen, Artikel-Nr. 91378100.

Alternativ ist die Nutzung eines Netzteils möglich, Artikel-Nr. 91341481E. Die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wird über einen integrierten Webserver konfiguriert, welcher über jeden gängigen Webbrowser bearbeitet werden kann, z.B. Mozilla Firefox.



### **Achtung**

Vor Anschluss der Spannungsversorgung über ein externes Netzteil oder Power over Ethernet (PoE) unbedingt die Jumper-Einstellungen der Türstation (siehe Seite 35) kontrollieren und anpassen.

**Bei einer fehlerhaften Einstellung kann die Türstation beschädigt werden.**

## **Lage der Anschlussklemmen**

---

In Abbildung 2.11 ist die Grundplatine mit deren Anschlüssen abgebildet. Hier sind die Netzwerk- und Zubehöranschlüsse abgebildet. Die Ethernetverbindung wird in Block X2 realisiert (Tabelle 2.1). Zur leichteren Montage kann der Klemmblock abgezogen werden. Im nächsten Abschnitt werden die Anschlüsse näher erläutert.

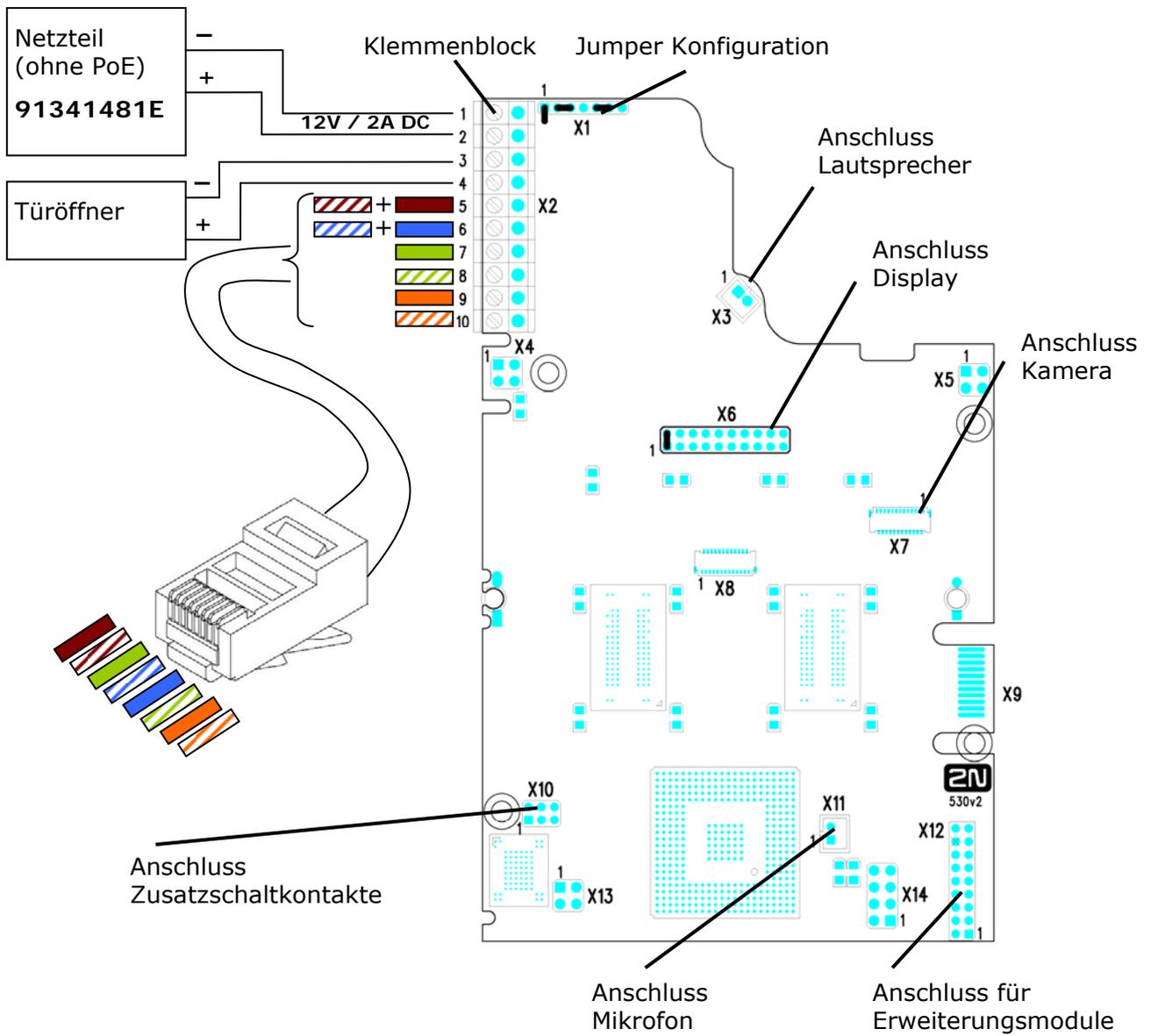


Abbildung 2.11 Beschreibung der 2N® EntryCom IP Anschlüsse, PCB Version 530v2

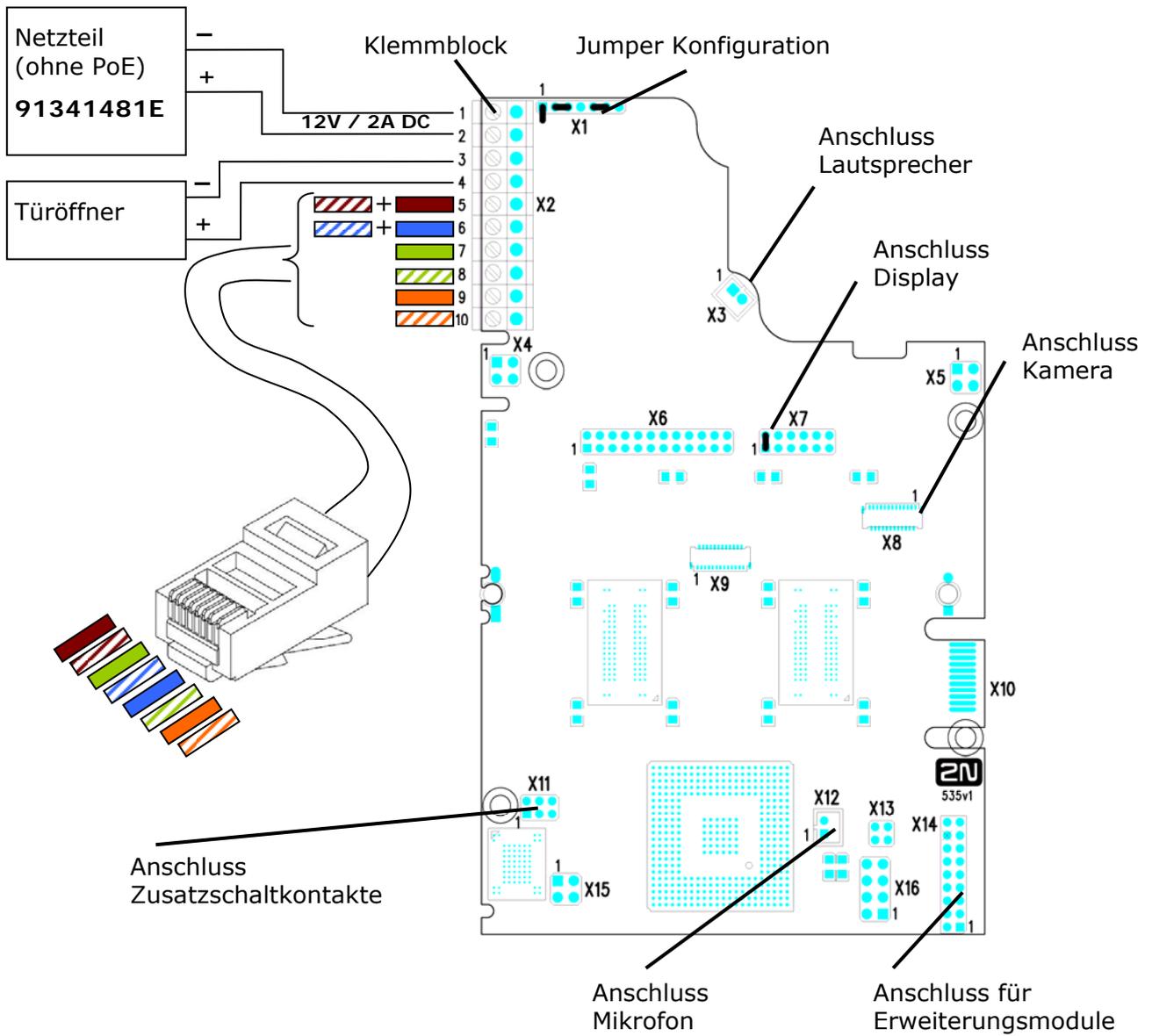


Abbildung 2.12 Beschreibung der 2N® EntryCom IP Anschlüsse, PCB Versions 535v1, 535v2

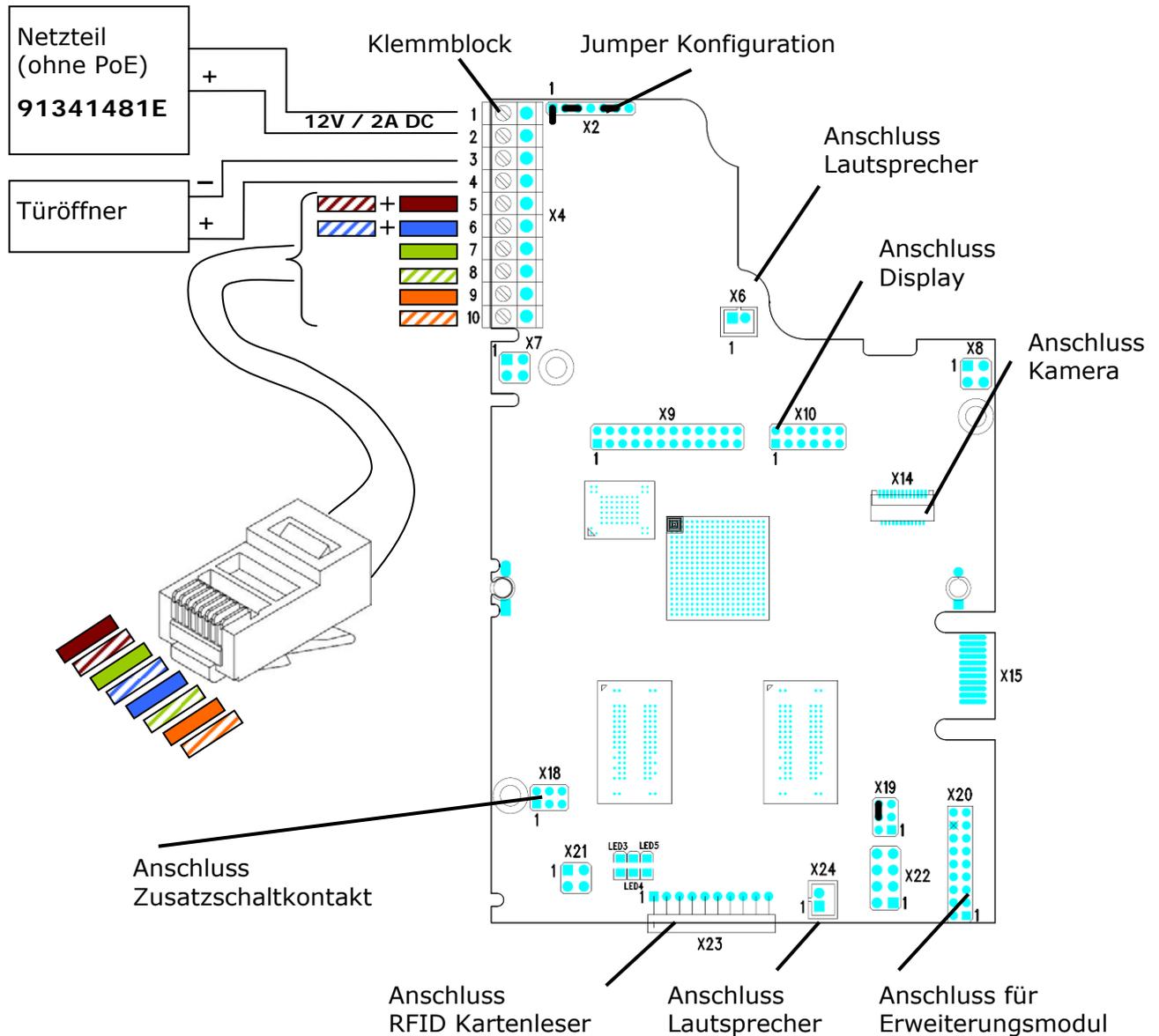


Abbildung 2.13 Beschreibung der 2N® EntryCom IP Anschlüsse, PCB Version 535v5

## Lage der Anschlussklemmen

Der Anschlußblock besteht aus 10 Anschlüssen, die Klemmen sind farblich unterschiedlich. Die Klemmen 5-10 sind zum Anschluß an das Ethernet. Klemmen 3 -4 sind für den Türöffner, Klemmen 1-2 für ein Zusatznetzteil. 12V / 2A DC wenn PoE nicht verwendet wird.

1. Der Klemmenblock ist beigelegt. Zum Arbeiten an der Verkabelung einer bereits installierten 2N® EntryCom IP ziehen Sie bitte den Klemmenblock nach oben ab.

Kabel abisolieren und in die Schraubklemmen einführen. Nicht zu weit abisolieren, ca 3mm sind ausreichend.

Benutzen Sie einen passenden Schraubendreher.

Drücken Sie den Klemmblock vorsichtig wieder auf die Platine.



### Achtung

- Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung der 2N® EntryCom IP ordnungsgemäß durch den Schlitz auf der linken Seite gezogen wurde (siehe Abbildung 2.7).

## Ethernet Anschluß

Die Verbindungen und Bedeutung der Pins entnehmen Sie bitte Tabelle 2.1.

Pin 4 (blau) und 5 (weiß-blau) werden auf Klemme 6 befestigt, Pin 7 (braun) und 8 (weiß-braun) auf Klemme 5.

RJ-45	2N® EntryCom IP			
	Pin Nr.	Markierung	Farbe	Klemme-Nr.
	1	Tx+		10
	2	Tx -		9
	3	Rx+		8
	4	PoE -		6
	5	PoE -		6
	6	Rx -		7
	7	PoE +		5
	8	PoE +		5

Tabelle 2.1 Klemmenblock-Verbindungen

## Anschluß des Türöffners

Der Türöffner wird mit den Klemmen 3 und 4 auf dem Klemmenblock verbunden.

Türöffner	2N® EntryCom IP		
	Markierung	Farbe	Klemme-Nr.
	-		3
	+		4

Tabelle 2.2 Klemmenblock-Verbindung für Türöffner

Klemmen 3 und 4 sind an ein Schaltkontakt auf der Platine angeschlossen. Dieser kann als NO (Normally Open) oder NC (Normally Closed) konfiguriert werden. Dies wird mit dem Jumper rechts neben dem Klemmenblock eingestellt.

Dort wird auch konfiguriert ob der Türöffner vom Netzteil der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP oder von einem externen Netzteil versorgt wird.

## Anschluß eines externen Netzteiles

Wenn das Ethernet Netzwerk nicht über einen PoE Anschluß verfügt, gibt es zwei Möglichkeiten zur Stromversorgung der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP.

1. Benutzen Sie einen PoE Injektor, Artikel-Nr. 91378100. 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wird dann über das Ethernetkabel mit Strom versorgt.
2. Benutzen Sie ein Netzteil, Artikel-Nr. 91341481E.

Das externe Netzteil wird an die Klemmen 1 (-) und 2 (+) angeschlossen.

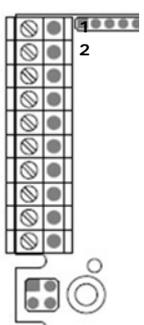
Netzteil	2N <sup>®</sup> EntryCom IP			
	Bezeichnung	Markierung	Klemme-Nr.	
 <b>91341481E</b>	-		1	
	+		2	

Tabelle 2.3 Klemmenblock-Verbindung mit Netzteil

## Konfiguration Spannungsversorgung und Türöffner

Dieser Anschluss befindet sich rechts vom Klemmenblock (Tabelle 2.4). Hier werden Türöffnungs- und Stromversorgungsoptionen eingestellt. Mit den Jumbereinstellungen konfigurieren sie, ob der Türöffner am integrierten Schaltkontakt über ein externes Netzteil (**EXTERN**) oder von der Spannungsversorgung der Türsprechstelle (**INTERN**) gespeist wird.

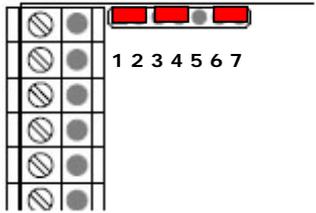
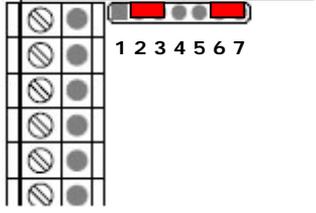
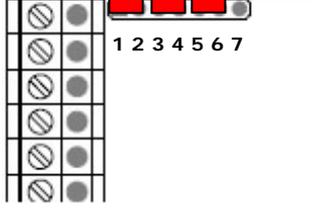
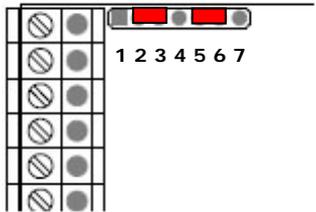
Funktionsweise des Schaltkontaktes	Speisung Türöffner	Jumper Konfiguration
NO (Normal offen)	INTERN	
NO (Normal offen)	EXTERN	
NC (Normal geschlossen)	INTERN	
NC (Normal geschlossen)	EXTERN	

Tabelle 2.4 Jumbereinstellung Türöffner und Netzteil

Bei der Verwendung der internen Spannungsversorgung (INTERN) können nur Gleichstromtüröffner verwendet werden. Für Wechselstromtüröffner ist ein externes Netzteil zu verwenden und die Jumbereinstellung auf EXTERN zu setzen.

# Anschlussleiste des Display

Die Display-Stiftleiste beinhaltet den Hintergrundbeleuchtung Ein/Aus Jumper und den Reset-Jumper. Die restlichen Pins sind für den Displayanschluß.

## 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Resetverfahren

1. Schalten Sie die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP aus.
2. Stecken Sie die Jumper auf die Reset (default setting) Position (Schalten Sie das Display unten rechts auf die F\_RES Position in den Modellen mit Display und 535v1 und 535v2 Platinenversionen).
3. Schalten Sie die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wieder ein und warten Sie auf das akustische Startsignal.
4. Schalten Sie die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wieder aus.
5. Stecken Sie die Jumper wieder auf die Normale Position(default setting) Position (schalten Sie das Display wieder auf die Normal Stellung bei den Modellen mit Display und 535v1 and 535v2 Platinenversionen).
6. Schalten Sie die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wieder ein.

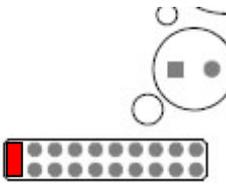
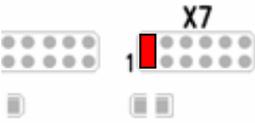
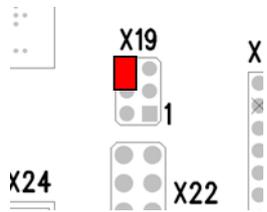
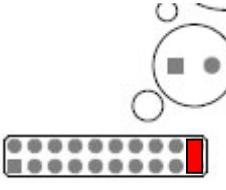
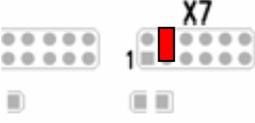
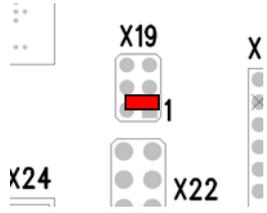
Normal Position	Reset Position	Display Anschluss X6 Platinenversion 530v2	Display Anschluss X7 Platinenversion 535v1, 535v2	Anschluss X19 Platinenversion 535v5
✓				
	✓			

Tabelle 2.5 Konfiguration der Jumper an der Display-Stiftleiste

Zum Reset auf Werkseinstellung einer 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit Display schieben Sie den Schalter an der rechten unteren Seite des Displays in die Position F\_RES. Dies ist nur für Module mit der Platinenversion 535v1 und 535v2 . Für 535v5 Versionen benutzen sie den Jumper auf X19.

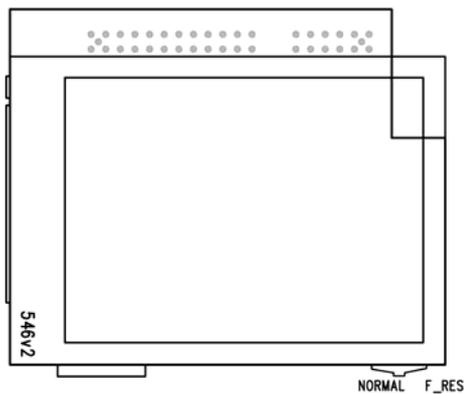


Abbildung 2.14 Resetverfahren – Display Model

## Anschluss des Kartenlesers

Die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP (Artikel-Nr.: 91371...D) kann mit einem internen Multifunktionsmodul, inklusive RFID Kartenleser (Artikel-Nr. 9137430E) ausgestattet werden. Diese Funktionen verbessern die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Funktionsweise mit einem EM41XX RFID Kartenleser, zwei Relais für externe Schaltungen, zwei logische Eingänge sowie RS485 und Wiegand Interfaces. Die aktuelle 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Software Version unterstützt nur den Kartenleser und die Relais.

### Montage Kartenleser

1. 2N<sup>®</sup> EntryCom IP ausschalten.
2. Mit dem vorhandenen Sechskantschlüssel die Metalabdeckung demontieren.
3. Benutzen Sie einen entsprechenden Kreuzschlitzschraubenzieher zur Entfernung der Kunststoffabdeckung und entfernen Sie diese.
4. Verbinden Sie das Kartenlesemodul mit der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP. Stellen Sie sicher, dass das Mikrofonkabel unter dem Modul liegt.
5. Mit beigefügten Schrauben den Kartenleser am Plastegehäuse befestigen.
6. Verbinden Sie wenn nötig die Kabel für das Kartenleser Interface.
7. Kunststoffabdeckung wieder festschrauben.
8. Metalabdeckung wieder montieren.



## 2.4 Montage - Fertigstellung

Ein Vorteil der 2N® EntryCom IP Türsprechstelle ist die einfache Installation von Erweiterungstastenmodulen. Einfacher geht es nicht mehr – die Module werden mit einem einzigen Kabel angeschlossen und zwar kettenweise, d.h. jedes weitere Modul ist mit dem vorhergehenden verbunden. Jedes Modul besitzt zwei Stecker, Eingangsstecker (für Verbindung in Richtung zum Grundmodul der Türsprechanlage) und Ausgangsstecker (zum Anschluss eines nächsten, weiteren Moduls). Um richtige Funktion und Reihenfolge der Tasten zu sichern, ist auf richtige Orientierung der Module zu achten, die Stecker dürfen nicht vertauscht werden!

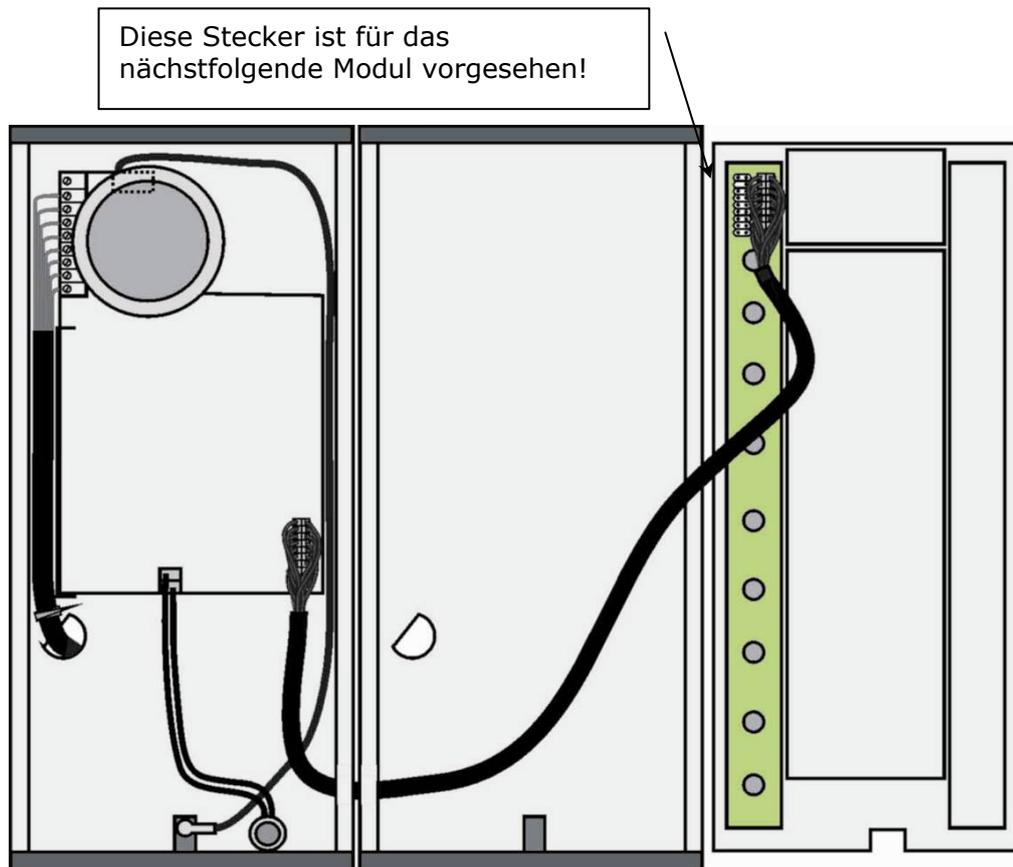


Abbildung 2.15 Verbindung Einzeltasten Erweiterungsmodule

### Maximale Anzahl der Erweiterungsmodule

9135181D (1×8 Tasten)	6	5	4	3	2	1	0
9135182D (2×8 Tasten)	0	0	1	1	2	2	3

Tabelle 2.6 Optionale 2N® EntryCom IP Erweiterungen

Diese Tabelle zeigt die Kombinationsmöglichkeiten mit Einzeltasten- und Doppeltasten-Erweiterungsmodulen.

## Verbindung der Module mit einem Kabel

Das Kabel wird mit jedem Erweiterungsmodul geliefert, beide Enden sind gleich. Die Schaltung ist 1:1. Die Stecker können weder verschoben noch umgekehrt eingesteckt werden, weil sie mit einem sogenannten Schlüssel ausgestattet sind.

Das Grundmodul soll immer links sein. Die Module werden „kettenweise“ angeschlossen, d.h. jedes Modul ist mit seinem Nachbarn verbunden.

Das Kabel kann nicht durch die Rahmenverbindung geführt werden, bevor die Rahmen miteinander Verbunden sind (siehe Montage – mechanische Installation).

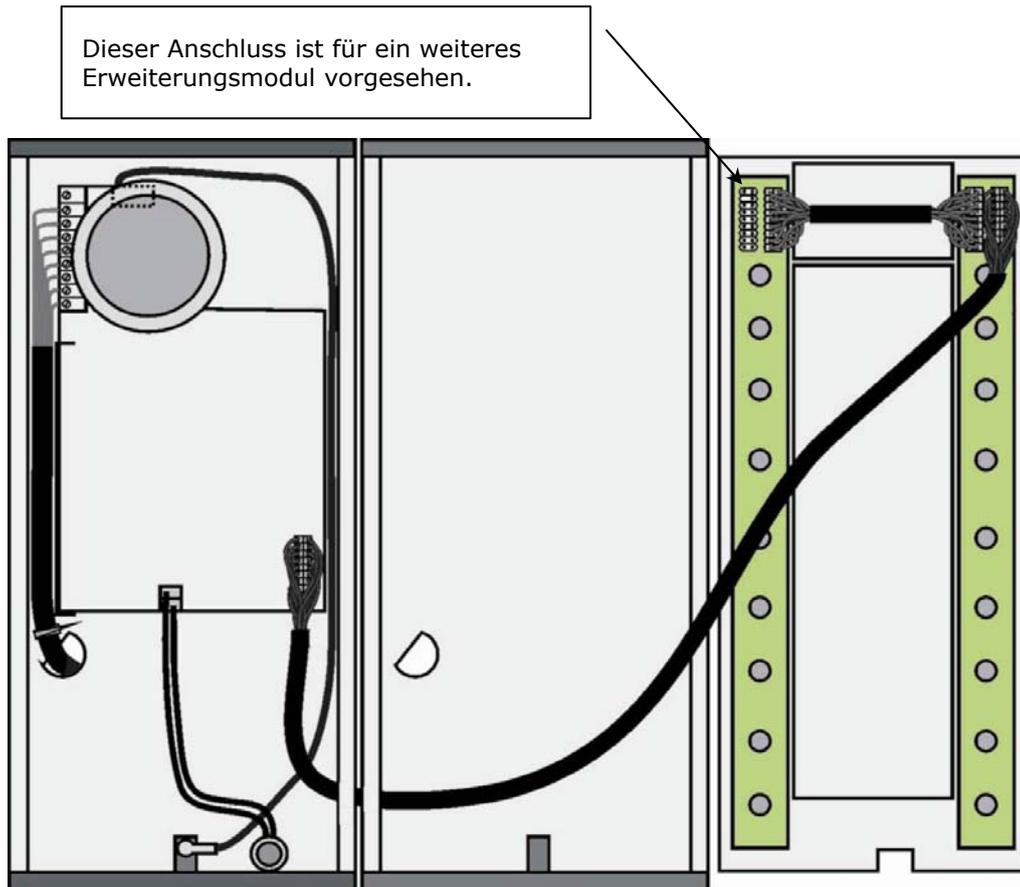


Abbildung 2.16 Verbindung Doppeltasten Erweiterungsmodul



### Achtung

- Die Erweiterungsmodule müssen mit dem beiliegenden Montagematerial miteinander verbunden werden!!!

# Tastenummerierung

## Tastenummerierung – Ein-Tasten 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit Erweiterungsfeldern

Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich							
	1		7		15		23
			8		16		24
			9		17		25
			10		18		26
			11		19		27
			12		20		28
			13		21		29
			14		22		30

Erweiterung bis zu 54 Tasten möglich

## Tastenummerierung – Drei-Tasten 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit Erweiterungsfeldern

Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich							
	1		7		15		23
	2		8		16		24
	3		9		17		25
			10		18		26
			11		19		27
			12		20		28
			13		21		29
			14		22		30

Erweiterung bis zu 54 Tasten möglich

## Tastennummerierung – 6 Tasten 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit Erweiterungsfeldern

			7		15	23		31	39		47
1		4	8		16	24		32	40		48
2		5	9		17	25		33	41		49
3		6	10		18	26		34	42		50
Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich			11		19	27		35	43		51
			12		20	28		36	44		52
			13		21	29		37	45		53
			14		22	30		38	46		54



### Achtung

- Derzeit ist der Vandalismusschutz nur für Modelle mit einer Tastenreihe (1- und 3 Tasten, Erweiterung mit 8 Tasten) verfügbar.

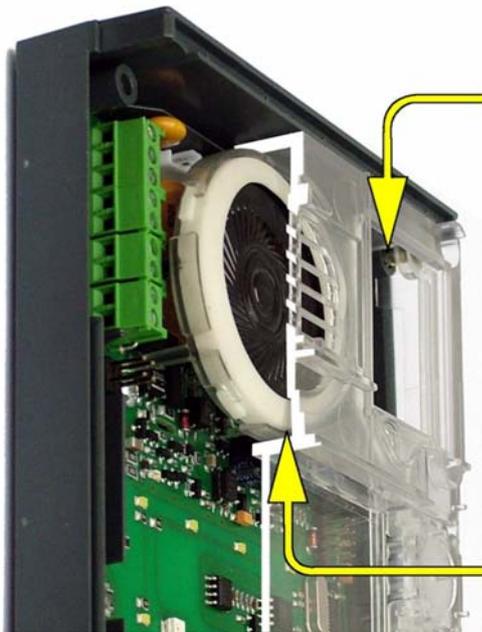
## Tastennummerierung – Info Panel

Der Einbau des Infomoduls ändert den Nummerierungsplan nicht. Der Anschluß des Infomoduls wird wie ein angeschlossenes 8-Tasten Modul behandelt, d.h. es führt zum Auslassen der Nummerierung eines 8-Tasten Modules.

## Die häufigsten Montagefehler

---

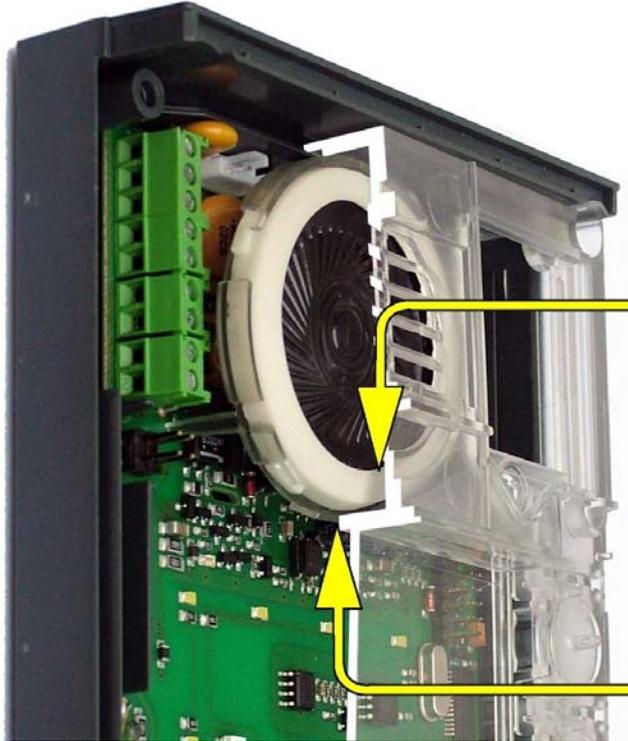
Zur Veranschaulichung der häufigsten Montagefehler ist ein Teil der Kunststoffabdeckung auf nachstehenden Abbildungen entfernt worden, um die Abdichtung des Lautsprechers und der Abdeckung zu analysieren. Der Querschnitt ist für eine bessere Orientierung weiß markiert.



# FALSCH

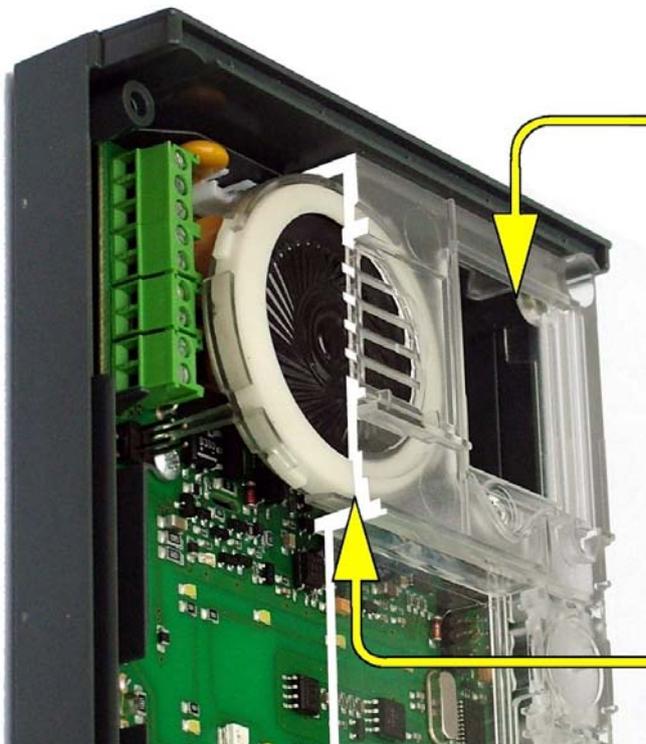
**Ursache:** Schlecht angezogene Schraube oder ein eingeklemmtes Kabel

**Folge:** Lücke zwischen Kunststoffabdeckung und Basisrahmen sowie am Lautsprecher! Möglicher Wassereintritt, der die Elektronik zerstört.



## FALSCH

Wenn der Lautsprecher nicht in der richtigen Position sitzt, berührt die Plastikabdeckung den Rand und, bei unvorsichtigem Umgang, kann dies zur Beschädigungen führen.



## RICHTIG

Ordnungsgemäße Verschraubung: Das Gehäuse liegt vollständig auf der Lautsprecherdichtung auf.

Der Lautsprecher ist wasserdicht (Mylar-Membrane) und das Wasser kann durch ein kleines Loch ablaufen.

# 3

## 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Konfiguration

Diese Kapitel beschreibt die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Konfiguration.

Inhalt:

- Konfiguration der Grundeinstellung
- 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Bedienung als externer Nutzer
- 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Bedienung als interner Nutzer
- Wartung und Pflege

# 3.1 Konfiguration der Grundeinstellung

## Umschaltung der Grundeinstellung – Feste IP Adresse

Das Umschalten auf eine statische IP kann auf zwei Wegen erfolgen. Über das Web-Interface in der Kategorie Network oder durch Drücken einer Tastenkombination auf den Klingeltasten wie in Abbildung 3.1 bis 3.3 beschrieben. Die Tasten müssen innerhalb von 30 Sekunden nach dem Start „Internen Programme“ gedrückt werden, also nach der Signalisierung .

Die maximale Zeitspanne zwischen zwei Tastenbetätigungen darf 2 Sekunden betragen.

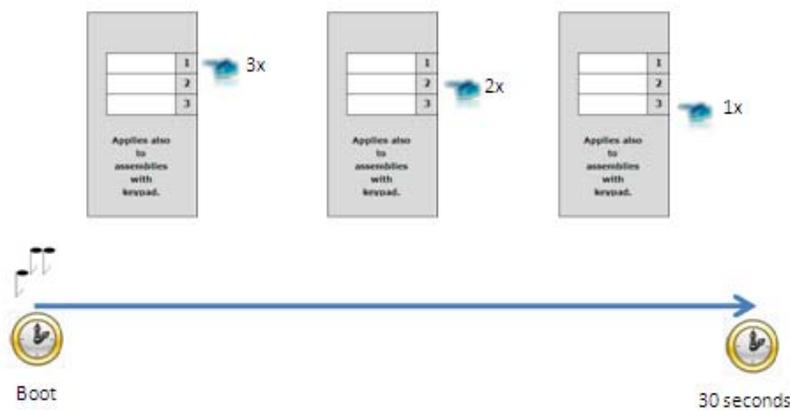


Abbildung 3.1 Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD)

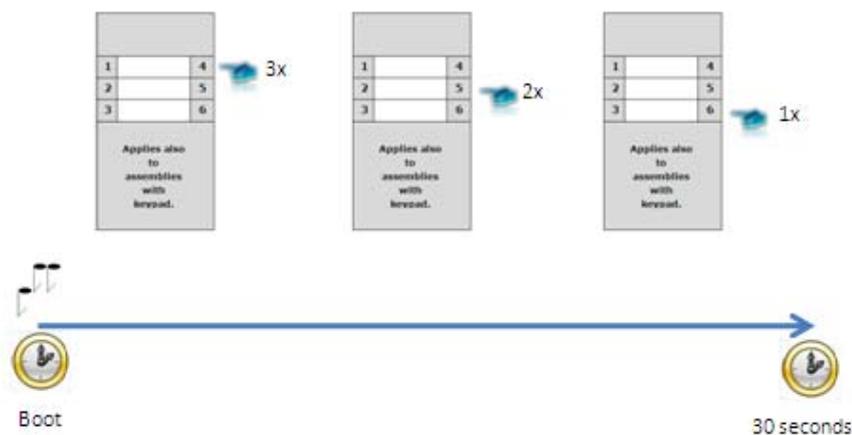


Abbildung 3.2 Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD)

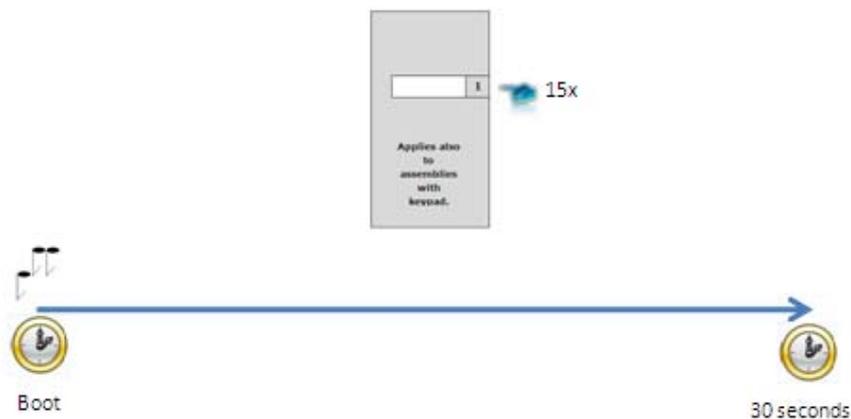


Abbildung 3.3 Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD)

Bei der 2N® EntryCom IP Version mit einer Taste (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD), drücken Sie diese fünfzehn mal in 30 Sekunden nach dem Bestätigungston zum Start der internen Programme 

Damit schalten Sie zwischen fester (statischer) und dynamischer IP hin- und zurück.

## Umschalten der Grundeinstellung – Dynamische IP Adresse

---

Das Umschalten ist wie bereits Beschrieben über das Webinterface oder per Tastenkombination möglich.

Die Tastenkombinationen zum Umschalten auf eine dynamische IP Adresse finden Sie in den Abbildung 3.4 – 3.6. Nach dem Reset und der Umschaltung wird der Web Server automatisch gestartet.

Die Zeitvorgaben sind gleich wie beim Umschalten auf eine feste IP!

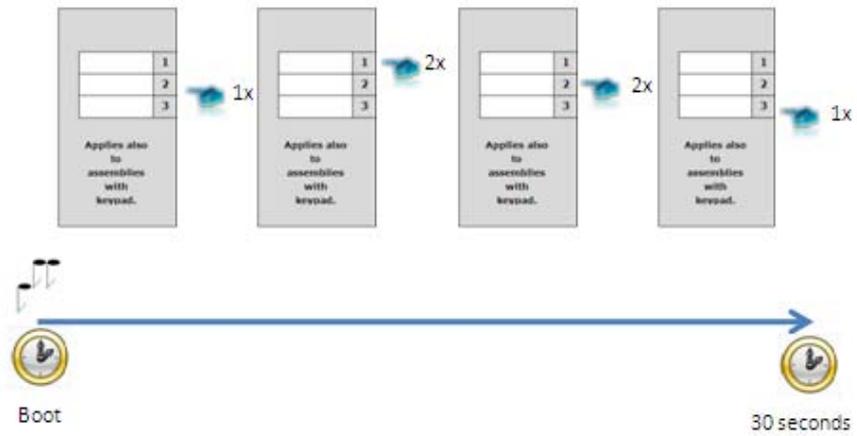


Abbildung 3.4 Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD)

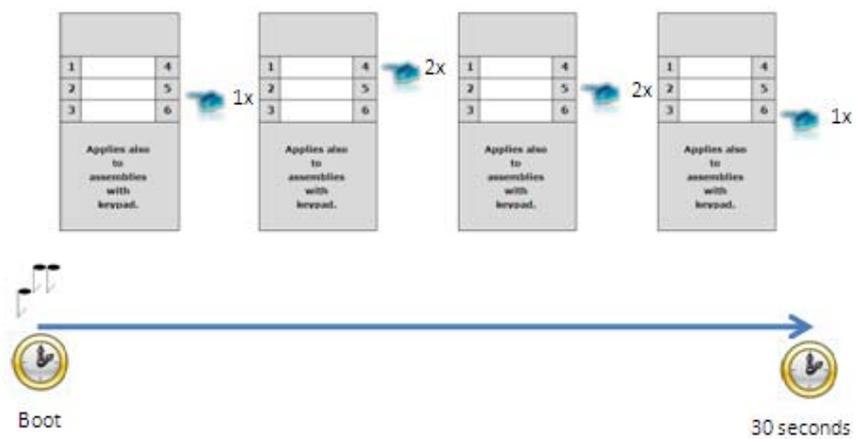


Abbildung 3.5 Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD)

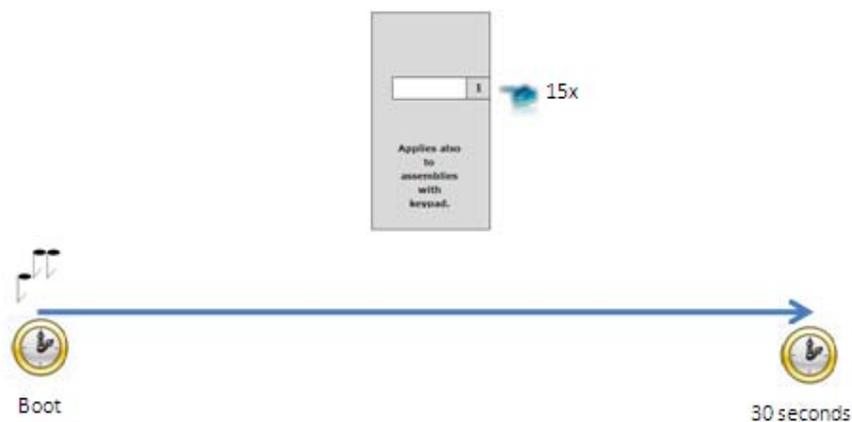


Abbildung 3.6 Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD)

Bei der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit 1 Ruftaste (Artikel: 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD), muss diese innerhalb von 30 Sekunden 15 mal gedrückt werden, nachdem das Signal der für den Start der "Internen Programme" ertönte. Damit können Sie den Webserver ein- und ausschalten sowie zwischen der Einstellung "dynamische und statische IP Adresse" wechseln.

## Webserver einschalten

Wenn der Webserver der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP ausgeschaltet ist kann er durch Drücken einer Tastenkombination aktiviert werden. Diese finden Sie in Abbildungen 3.7 – 3.9.

Die Tasten müssen innerhalb von 30 Sekunden nach dem Start der internen Programme gedrückt werden, nach der Tonfolge. Die maximale Zeit zwischen zwei Tastenbetätigungen beträgt ebenfalls 2 Sekunden.

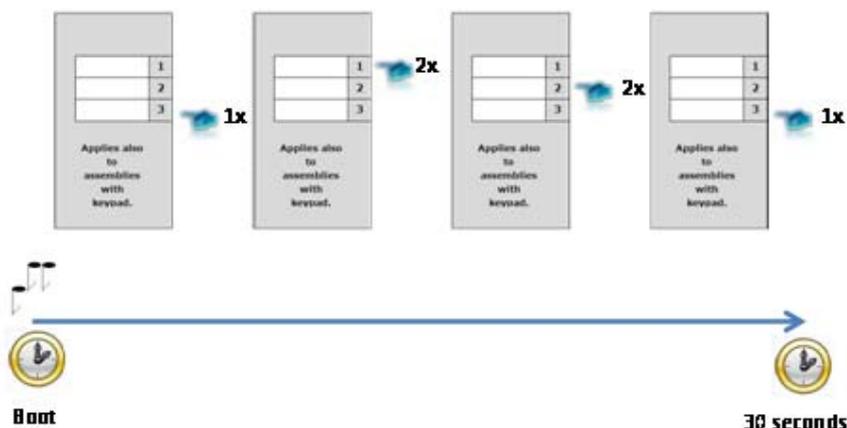


Abbildung 3.7 Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD)

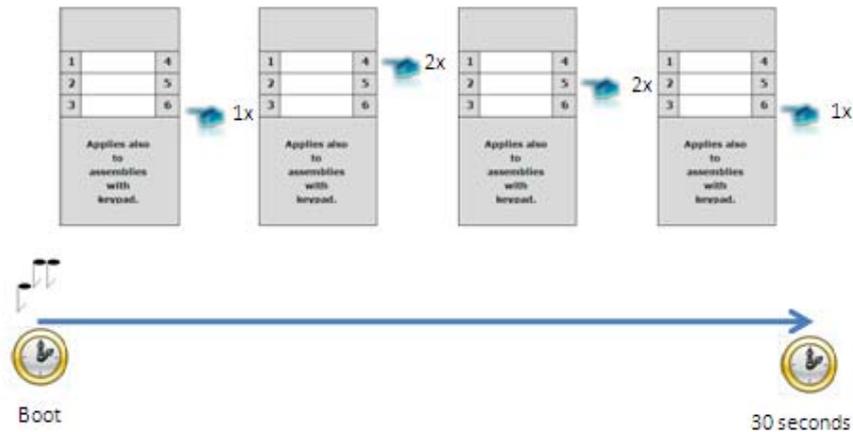


Abbildung 3.8 Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD)

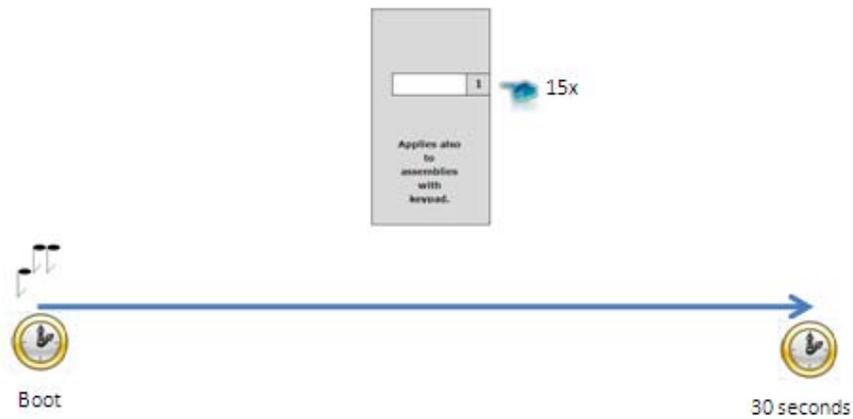


Abbildung 3.9 Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD)

Bei der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP mit 1 Ruftaste (Artikel: 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD), muss diese innerhalb von 30 Sekunden 15 mal gedrückt werden,

nachdem das Signal der für den Start der "Internen Programme" ertönt. Damit können Sie den Webserver ein- und ausschalten sowie zwischen der Einstellung "dynamische und statische IP Adresse" wechseln.

## 3.2 Bedienung als externer Nutzer - Control as Viewed by External User

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung als externer Nutzer (Gast).

### Klingeltasten - Quick Dialling Buttons

---

Beim Betätigen der Klingeltasten werden vordefinierte Rufnummern aus dem Speicher gewählt. Dies sind je nach Ausbau bis zu 54 Tasten.

Beim Drücken einer Klingeltaste wird die hinterlegte Rufnummer aus dem Speicher gewählt. Der Rufaufbau wird durch einen Signalton signalisiert.

Wird der gleiche Klingelknopf nochmals gedrückt, beendet 2N<sup>®</sup> EntryCom IP den Ruf. Der Ruf kann auch durch Drücken der Taste # beendet werden, wenn dies bei *Miscellaneous – Hang up button* mit yes aktiviert ist.

### Rufaufbau aus dem Telefonbuch - Calling to Telephone Directory Position

---

In der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP ist ein Telefonbuch mit bis zu 999 Plätzen (Professional-Version) möglich. Mit den Klingeltastern können Sie bis zu 54 Rufnummern wählen. Über die Tastatur können Sie die restlichen Rufnummern wählen. Hier muss bei *Miscellaneous – Quick dial by numbers* aktiviert sein, damit per Kurzwahl ein Ruf aufgebaut werden kann.

Geben Sie den Speicherplatz min. 2-stellig oder 3-stellig ein und drücken Sie \*.

### Rufaufbau mit freier Nummer - Calling to User-Defined Telephone Number

---

Wenn bei *Miscellaneous – Enable telephone mode* auf yes steht kann der Gast nach betätigen der Taste \* eine beliebiger Rufnummer wählen und ein Gespräch beginnen. Achten Sie in diesem Fall auf eine Sperre gehender Gespräche in der Telefonanlage, da in diesem Fall die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP wie ein normales Freisprechtelefon funktioniert.

**Vorgehen:** Drücken Sie \*. Sie Hören einen Wählton. Geben Sie die zu wählende Rufnummer ein und drücken Sie erneut \* zur Bestätigung.

### Kommende Gespräche annehmen und ablehnen - Incoming Call Answer and Reject

---

Wenn die automatische Rufannahme deaktiviert ist, kann mit der Taste \* ein Ruf angenommen werden, mit der Taste # wird er abgewiesen.

## Türöffner mit Codeschloss betätigen - Code Door Opening (Switch Activation)

---

Geben Sie den Türöffnercode ein und drücken Sie \*.

Ein korrekter Code wird je nach Einstellung mit einem Ton quittiert, ein falscher Code führt zu folgendem Signalton .

## Benutzer Aktivierung und Deaktivierung - User Activation and Deactivation

---

Sie können Benutzer aktivieren und deaktivieren. Geben Sie den Code ein und drücken Sie die Taste \* zur Bestätigung.

Ein akzeptierter Code wird mit dem Signal  oder  bestätigt, je nach Art des Codes. Ein falscher Code wird bestätigt mit .

## Profile Aktivierung und Deaktivierung - Profile Activation and Deactivation

---

Sie können Profile aktivieren und deaktivieren. Geben Sie den Code ein und drücken Sie die \* Taste.

Ein akzeptierter Code wird mit dem Signal  oder  bestätigt, je nach Art des Codes. Ein falscher Code wird bestätigt mit .

## 3.3 Display: Bedienung als Gast - Control as Viewed by External User

Bis das Displayprogramm hochgeladen worden ist, zeigt 2N® EntryCom IP folgenden Text: **2N® EntryCom IP display is not configured**; siehe Bild unten. In diesem Zustand verhält sich die 2N® EntryCom IP wie ein Modell ohne Display.



Mit der richtigen Konfiguration des Displays wird entweder Werbung oder der elektronischen Namensschild Modus auf dem 2N® EntryCom IP Display angezeigt.

Die mit Display ausgestattete 2N® EntryCom IP wird über die Tastatur und Kurzwahltasten bedient.

Die Tasten 2, 4, 6 und 8 sind Cursortasten im Telefonbuch-Modus. Die Kurzwahltasten 3 und 6 sind Funktionstasten und starten eine Aktion die in der rechten und linken Bildschirmcke angezeigt wird.

### Werbungsmodus - Advertisement Mode

---

Ein oder mehrere Bilder können mit dem Displayprogramm hochgeladen werden. Sobald eine Taste gedrückt wird wechselt die 2N® EntryCom IP vom Werbungs- in den Telefonmodus.

### Elektronische Namensanzeige - Electronic Name Tags

---

1, 2 oder 4 Rufziele können auf dem Display angezeigt werden. Diese werden mit den Tasten 1,2,4 und 5 aufgerufen.



In diesem Modus können auch USER-Aktivierungs- und Deaktivierungs-codes sowie Türöffner-codes eingegeben werden. Der linke untere Klingelknopf ist für Hilfe

reserviert, der rechte untere für den Aufruf des Telefonbuchs. Mit der Taste \* kann, wenn aktiviert, ein Gespräch wie bei einem normalen Freisprechtelefon aufgebaut werden.

Drücken Sie Taste 6 um zum Telefonbuchmodus zu gelangen, die Taste \* für die freie Rufnummernwahl (wenn aktiviert).

## Anruf einer Nummer - Calling to Number

Wenn der Telefonmodus aktiviert ist, kann 2N® EntryCom IP ein Gespräch wie ein normales Telefon aufbauen. Drücken Sie die \* Taste, Sie hören den Freiton, danach wählen Sie die gewünschte Rufnummer. Zum Aufbau des Gesprächs bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der \* Taste.



Mit der Klingeltaste 3 oder # beenden Sie das Gespräch. Sollten Sie sich beim Eingeben der Nummer verwählt haben, können Sie dies mit der Klingeltaste 6 korrigieren.

## Telefonbuch - Telephone Directory

Das mit dem Displayprogramm eingegebene strukturierte Telefonbuch wird im Telefonbuchmodus angezeigt. Im Telefonbuch kann man mit den Tasten 2, 4, 6, und 8 nach einem Kontakt suchen. Mit den auf und ab Pfeiltasten suchen Sie im Telefonbuch, mit der rechten Taste können Sie ins nächste Unterverzeichnis wechseln. Starten Sie den Ruf mit erneutem Drücken der rechts Taste, mit der Zifferntaste 4, 5 oder mit \*. Anrufen können Sie die Teilnehmer mit einem Hörer neben dem Namen, Gruppen können nicht angerufen werden. Mit dem linken Pfeil kehren Sie auf die übergeordnete Gruppe zurück.

3-zeiliges Telefonbuch	4-zeiliges Telefonbuch

Sie können auch im Telefonbuch nach Kontakten suchen. Durch Drücken der Klingeltaste 6 wird das Telefonbuch aufgerufen. Um einen Text zu suchen geben Sie diesen mit den Zifferntasten ein. Zum Löschen einzelner Zeichen drücken Sie die Klingeltaste 3.

Eingabe des Suchtextes	Bereits zum Gesprächsaufbau

Der eingegebene Text durchsucht alle Verzeichnisse und Unterverzeichnisse. Die Trefferanzahl wird oben im Display angezeigt. Die ersten 3 Kontakte mit dem/den Anfangsbuchstaben werden im Display angezeigt.

Drücken Sie die Klingeltaste 6, um nach dem richtigen Kontakt zu suchen und zu bestätigen.

## Statusinformation - Status Information

Je nach Modus zeigt die 2N<sup>®</sup> EntryCom IP im Display verschiedene Zustände mit Piktogrammen an:

Rufaufbau	Gegenstelle klingelt	Verbunden
Anruf nicht möglich	Teilnehmer nicht erreichbar	Ruf beendet
Kommender Ruf	Türöffner aktiv	

## 3.4 Bedienung: Interner Benutzer - Control as Viewed by Internal User

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung der 2N<sup>®</sup> EntryCom IP als interner Benutzer.

### Gespräch annehmen - Receiving of 2N<sup>®</sup> EntryCom IP Calls

---

Eingehende Anrufe lassen sich wie jeder andere Anruf annehmen. Sie können während des Gesprächs den Türöffner bedienen oder ein Profil aktivieren oder deaktivieren.

Die Gesprächszeit ist zur Verhinderung einer Blockade begrenzt.

Gesprächsverlängerung. Um die Gesprächszeit zu verlängern drücken Sie die # Taste. Ein kurzer Signalton zeigt an, dass das Gespräch in 10sek. beendet wird.

### Anruf - Calling to 2N<sup>®</sup> EntryCom IP

---

2N<sup>®</sup> EntryCom IP ermöglicht es, einen eingehenden Anruf zu beantworten.

### Türöffnen mit Code - Code Door Opening (Switch Activation)

---

2N<sup>®</sup> EntryCom IP ist mit einem Schalter zur Türöffnung ausgestattet. Zum aktivieren des Türöffners geben Sie Ihren Zugangscode auf der Tastatur ein.

**Vorgehensweise:** Geben Sie den Relais 1 oder Relais 2 Code ein und drücken Sie die \* Taste.

Ein gültiger Code wird mit  signalisiert, ein ungültiger Code erhält einen negative Quittungston .

### Teilnehmer Aktivierung und Deaktivierung - User Activation and Deactivation

---

Sie können Benutzer über die Tastatur aktivieren und deaktivieren. Für Details sehen Sie bitte in den dementsprechenden Abschnitt dieses Dokuments.

**Vorgehensweise:** Geben Sie den Aktivierungs- oder Deaktivierungscode ein und drücken Sie die \* Taste.

Ein gültiger Code wird mit  oder  signalisiert, je nach Art des Codes. Ein ungültiger Code erhält einen negative Quittungston .

## Profil Aktivierung und Deaktivierung - Profile Activation and Deactivation

---

Sie können Profile über die Tastatur aktivieren und deaktivieren. Für Details sehen Sie bitte in den dementsprechenden Abschnitt dieses Dokuments.

**Vorgehensweise:** Geben Sie den Aktivierungs- oder Deaktivierungscode ein und drücken Sie die \* Taste.

Ein gültiger Code wird mit  oder  signalisiert, je nach Art des Codes. Ein ungültiger Code erhält einen negative Quittungston .

## 3.5 Reinigung und Pflege

Beim häufigen Gebrauch wird die Oberfläche, insbesondere die Tastatur, verschmutzt. Zur Reinigung reicht meistens ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet wurde. Wir empfehlen, bei der Reinigung folgende Regeln einzuhalten:

- verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (Scheuermilch etc.)
- reinigen Sie bei trockenem Wetter, damit eventuell ins Gerät eingedrungenes Wasser schnell austrocknet

# 4

# Technische Daten

Dieser Abschnitt beschreibt die technischen Daten des Produkts.

# 4.1 Technische Daten

<b>Signalling protocol</b>	SIP (UDP)
<b>Ruftasten</b>	
Tastendesign	Edelstahl-Tasten
Anzahl	1, 3 oder 6
Erweiterung	bis zu 54 Tasten
numerische Tastatur	optional
<b>Audio</b>	
Volumen Regler	Einstellbar
Vollduplex	Ja (AEC)
<b>Audio stream</b>	
Protokolle	RTP/RTSP
Codecs	G.711 PCM, 64 kbps/ G.729 optional
<b>Kamera</b>	
Sensor	1/4" colour CMOS
Auflösung	640 (H) x 480 (V)
Bildfrequenz	bis zu 30 /s
Sensitivität	1.9 V/lux-sek (550nm)
Weitwinkel	55° (H), 39° (V)
Infrarot	Nein
<b>Video stream</b>	
Protokolle	RTP/RTSP/HTTP
Codecs	H.263+, H.264, MPEG-4, M-JPEG
IP Kamera Funktion	Ja
<b>Schnittstellen</b>	
Stromversorgung (Netzteil)	12V+-15%/1A DC oder PoE
PoE802.3af	48 V / 380 mA DC, (max 12.95W Leistungsaufnahme)
Netzwerktyp / LAN	10/100BASE-TX s Auto-MDIX
Empfohlene Verkablung	Cat-5e oder höher
Zusatzschalter	NO und NC Kontakte, bis zu 30V/1A AC/DC
Aktiver Schaltausgang	12V/900mA DC
<b>RFID Kartenleser</b>	
	optional
Unterstützte Karten	EM-40XX (125Khz) HID Proximity (125kHz, 26bit)

## **Mechanische Eigenschaften**

Arbeitstemperatur	-20°C bis 55°C
Relative Luftfeuchte	10% - 95% (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis 70°C
Abmessung	210x100x29 mm (HxBxT)
Gewicht	500g
Schutzklasse	IP53

# 5

## Ergänzende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Produktinformationen.

Inhalt:

- Verordnungen und Richtlinien
- Technischer Kundenservice
- Allgemeine Vorschriften und Regeln
- Rücknahme und Recycling

## 5.1 Verordnungen und Richtlinien

2N<sup>®</sup> EntryCom IP ist konform zu folgenden Verordnungen und Richtlinien:

- Act No. 22/1997 Coll. of January 24, 1997 on technical requirements of products and amendments to some laws
- Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council, of 9 March 1999 – on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity
- Governmental Regulation No. 426/2000 Coll. on technical requirements of radio and telecommunications terminal equipment
- Directive 2006/95/EC of the European Parliament and of the Council of 12 December 2006 on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits
- Governmental Regulation No. 17/2003 Coll. on technical requirements of low voltage electrical equipment
- Directive 2004/108/EC of the Council of 15 December 2004 on the harmonisation of the laws of Member States relating to electromagnetic compatibility
- Governmental Regulation No. 616/2006 Coll. on technical requirements of products in terms of electromagnetic compatibility
- Directive 2002/95/EC of the European Parliament and of the Council of 27 January 2003 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
- Regulation (EC) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC and repealing Council Regulation (EEC) No. 793/93 and Commission Regulation (EC) No. 1488/94 as well as Council Directive 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC
- Directive 2002/96/EC of the European Parliament and of the Council of 27 January 2003 on waste electrical and electronic equipment

## 5.2 Technischer Kundenservice

Sollten Sie trotz aufmerksamen Lesens der Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unsere Service-Hotline:

**Rufnummer Service-Hotline: 01805 / 345 835**

(14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min. – Stand 01/2012)

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder unsere Hotline anrufen, bitten wir Sie folgende Angaben bereit zu halten:

- Welche Einstellungen haben sie vorgenommen?
- Struktur ihrer Installation
- Verwendete Telefonanlage
- Genaue Beschreibung der Fehlfunktion

### Unser Serviceangebot im Internet

Im Keil Telecom Serviceportal haben wir alle Informationen und Serviceleistungen zusammengefasst. Hier erhalten Sie technische Informationen, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Software, Treiber, Bedienungsanleitungen und Zugang zum RMA und Reparaturservice von Keil Telecom.

<http://www.keil-telecom.de/service>

### Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör können Sie über den Fachhandel oder im Keil Telecom Onlineshop bestellen.

<http://www.keil-onlineshop.de>

## 5.3 Allgemeine Vorschriften und Regeln

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Folgen Sie allen enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen. Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Zerstörung des Produkts führen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Anwendungen entstanden sind.

Jede Verwendung oder ein Anschluss des Produkts, anders als hier beschrieben, gilt als unzulässige. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen, die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.

Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Platzierung, unsachgemäßer Installation und / oder unangemessenem Betrieb und die Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch mit unseren Anweisungen steht.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung der Ware durch unsachgemäßen Austausch von Teilen oder durch den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten.

Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche Verluste oder Schäden als Folge einer Naturkatastrophe oder einer anderen ungünstigen natürlichen Erscheinung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Produkts, die während der Lieferung entstehen.

Der Hersteller gibt keine Garantie in Bezug auf Datenverlust oder -zerstörung.

Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder für einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung die im Widerspruch mit der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.

Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts oder Schäden, die durch den Verbraucher entstehen bei dem das Gerät im Gegensatz zu den genannten Vorschriften und Bestimmungen gebraucht wurde.

Der Verbraucher ist selbstverantwortlich für Software-Schutz des Produkts. Der Hersteller haftet nicht und ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, die durch die Nutzung fehlerhafter und minderwertiger Sicherheits-Software anfallen.

Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich das Zugangspasswort für das Produkt nach der Installation zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die durch den Verbraucher im Zusammenhang mit der Verwendung des Original-Passworts entstehen.

Der Hersteller übernimmt auch keine Verantwortung für die zusätzlichen Kosten, die aus der Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.

## 5.4 Rücknahme und Recycling

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z.B. Wertstoffhof). Das Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich angehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



## 5.5 Abbildungsübersicht

Abbildung 2.1	Bohren.....	21
Abbildung 2.2	Demontage Metallabdeckplatte .....	21
Abbildung 2.3	Entfernung Kunststoffabdeckung.....	21
Abbildung 2.4	Mehr-Modul Montage.....	22
Abbildung 2.5	Wetterschutzmontage .....	23
Abbildung 2.6	Wandmontage.....	23
Abbildung 2.7	Verkabelung .....	24
Abbildung 2.8	Entfernung Namensschilder.....	24
Abbildung 2.9	Kunststoffabdeckung lösen.....	24
Abbildung 2.10	Namensschilder einlegen.....	24
Abbildung 2.11	Beschreibung der 2N <sup>®</sup> EntryCom IP Anschlüsse, PCB Version 530v2.....	28
Abbildung 2.12	Beschreibung der 2N <sup>®</sup> EntryCom IP Anschlüsse, PCB Versions 535v1, 535v2 ...	29
Abbildung 2.13	Beschreibung der 2N <sup>®</sup> EntryCom IP Anschlüsse, PCB Version 535v5.....	30
Abbildung 2.14	Resetverfahren – Display Model.....	35
Abbildung 2.15	Verbindung Einzeltasten Erweiterungsmodul .....	36
Abbildung 2.16	Verbindung Doppeltasten Erweiterungsmodul .....	37
Abbildung 3.1	Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD).....	43
Abbildung 3.2	Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr.. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD).....	43
Abbildung 3.3	Umschalten der Grundeinstellung – Statische IP Adresse (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD).....	44
Abbildung 3.4	Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD) .....	45
Abbildung 3.5	Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD) .....	45
Abbildung 3.6	Umschalten der Grundeinstellung – DHCP (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD) .....	46
Abbildung 3.7	Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137131D, 9137131CD, 9137131CKD).....	46

Abbildung 3.8 Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137161D, 9137161CD, 9137161CKD).....	47
Abbildung 3.9 Einschalten des Webserver mit den Klingeltasten (Artikel-Nr. 9137111D, 9137111CD, 9137111CKD).....	47

## 5.6 Tabellenübersicht

Tabelle 2.1	Klemmenblock-Verbindungen .....	31
Tabelle 2.2	Klemmenblock-Verbindung für Türöffner .....	31
Tabelle 2.3	Klemmenblock-Verbindung mit Netzteil .....	32
Tabelle 2.4	Jumpereinstellung Türöffner und Netzteil .....	33
Tabelle 2.5	Konfiguration der Jumper an der Display-Stiftleiste.....	34
Tabelle 2.6	Optionael 2N <sup>®</sup> EntryCom IP Erweiterungen.....	36



### **2N Vertrieb Deutschland**

Keil Telecom Vertriebs GmbH & Co KG  
Dohnanystr. 30 – 04103 Leipzig  
Tel.: 0341/ 256317-40, Fax: 0341/ 256317-49  
E-Mail: [info@keil-telecom.de](mailto:info@keil-telecom.de)  
Web: [www.keil-telecom.de](http://www.keil-telecom.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 07/2012